

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 01.12.2021
AZ.: III/50.02/wo

WP 20-25 SV 50/048

Beschlussvorlage

Bericht zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges Integration 2021 / Planung des Maßnahmenkataloges Integration 2022

| Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis | | | |
|--|----|------|-------|
| | JA | NEIN | ENTH. |
| CDU | | | |
| SPD | | | |
| Grüne | | | |
| FDP | | | |
| AfD | | | |
| BA | | | |
| Allianz | | | |
| Ratsmitglied Erbe | | | |

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

ja
 ja

nein
 nein

noch nicht zu übersehen
 noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Integrationsrat

Sozialausschuss

28.04.2022

04.05.2022

Vorberatung

Entscheidung

Anlage1_Verwendungsnachweise_2021

Anlage2_Maßnahmenkatalog_Integration_2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Integrationsrat und der Sozialausschuss nehmen den Bericht der Verwaltung über die Umsetzung des Maßnahmenkataloges 2021 zur Kenntnis.
2. Der Sozialausschuss beschließt auf Empfehlung des Integrationsrates die Umsetzung des vorgelegten Maßnahmenkataloges zur Integrationsförderung für das Jahr 2022.

Erläuterungen und Begründungen:

Seit dem Jahr 2006, im Anschluss an die Verabschiedung des Integrationskonzeptes „Integration ist machbar!“ durch den Rat der Stadt Hilden, beschloss der Sozialausschuss jährlich die Bereitstellung von Mitteln, um Integrationsmaßnahmen zu fördern oder zu ermöglichen, die sich an den folgenden Handlungsfeldern des Strategiepapiers „Integration ist machbar!“ orientieren:

1. Sprachförderung und Chancengleichheit
2. Stadtteilorientierte Förderung der Integration
3. Interkulturelle Initiativen und interkulturelle Zusammenarbeit
4. Integrationsförderung im Sport
5. Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit
6. Interkulturelle Ausrichtung der Verwaltung
7. Politische Partizipation

Seit 2006 wurden aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ auf dieser Grundlage 341 Projekte und Maßnahmen gefördert.

Einem Aufruf des Integrationsbüros zur Einreichung von Vorschlägen bzw. Anträgen folgten Institutionen, die mit den Themen „Integration“ und „Migration“ befasst sind: Freie Träger, Migrantenvereine, Kindertagesstätten und Schulen sowie städtische Dienststellen. Alle geförderten Projekte beabsichtigten, die Teilhabe und Chancengleichheit von zugewanderten Menschen zu verbessern.

In den Jahren bis 2016 stand jährlich eine Fördersumme in Höhe von € 22.500, -- zur Verfügung, aufgrund von Rat beschlossener Sparmaßnahmen waren es dann in den Jahren 2017 bis 2019 jährlich € 20.000, --. Der „Maßnahmenkatalog Integration“ für das Jahr 2021 wurde aufgrund weiterer Sparmaßnahmen mit € 15.000, -- geplant.

Die Anzahl der Anträge und die Höhe der beantragten Mittel insgesamt waren dabei bis zum Jahr 2015 zunächst gestiegen, in den Jahren 2016, 2017, 2018 waren die Zahlen schwankend und erreichten im Jahr 2019 mit 39 eingereichten Anträgen ihren Höchststand. Im Jahr 2020 wurden 35 Anträge gestellt, in 2021 lagen 28 Anträge vor, von denen 22 nach Beschluss des Sozialausschusses eine Förderzusage erhielten.

Anlage 1 stellt dar, welche Träger und welche Projekte im Jahr 2021 gefördert wurden und wie hoch der jeweilige Förderbetrag war. Im Anschluss an die tabellarische Darstellung folgen die Verwendungsnachweise, die von den Akteuren vorgelegt wurden.

Da in einigen Fällen die bereitgestellten Mittel nicht oder nicht in voller Höhe abgerufen wurden, wurden insgesamt nur € 11.619,26 ausgezahlt.

Aufgrund der Corona-Pandemie führte die GGS Schulstraße die geplanten Maßnahmen „Fit in die Schule“ und „Lernbegleitung Deutsch“ nicht durch, für die jeweils € 500, -- zur Verfügung standen (siehe Nr. 10 und 11 in Anlage 1).

Das Projekt „Deutschkurse für Geflüchtete“ des Amtes für Soziales, Integration und Wohnen“ (€ 1.600, -- standen zur Verfügung) kam nicht zustande, da zum Zeitpunkt der Freigabe der Mittel die

Frist zur Planung von Kursen mit Förderung durch die Bezirksregierung bereits abgelaufen war, für welche die Fördersumme als Eigenanteil gedacht war (Nr. 13, Anlage 1).

Das Projekt „Über den Tellerrand gucken“ des städt. Familienzentrums „Die Arche“ fand aufgrund der Pandemie nicht statt (Nr. 15, Anlage 1).

Das Projekt „Ringen und Raufen“ der Kita Pustebume (Nr. 20, Anlage 1) fand nicht statt, allerdings waren die Mittel ausgezahlt worden. Die Kita und der Hildener AT planen, das Projekt nun in 2022 nachzuholen (Nr. 20, Anlage 1).

Für die Projekte „Veranstaltungen & Projekte zur Integration“ (Stadtbücherei, Anlage 1.8) und „Ausflug mit Flüchtlingen“, (Integrationslotsen, Anlage 1.14) wurde weniger Geld ausgegeben als geplant (€ 597,66 statt € 700, -- und € 353,60 anstatt € 500, --).

Aufgrund der dargestellten Umstände ergab sich im „Maßnahmenkatalog Integration 2021“ dementsprechend eine Einsparung in Höhe von € 3.380,74 (ausgegeben wurden € 11.619,26 statt € 15.000, --).

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die Resultate den Planungen entsprechen - mit den Einschränkungen, die sich aufgrund der Pandemie ergaben.

Was die Planung des „Maßnahmenkatalogs Integration“ für das Jahr 2022 betrifft, so ist zu beachten, dass hierzu Ende 2021 erstmalig Richtlinien erstellt wurden, die nach Vorberatung im Integrationsrat und im Sozialausschuss vom Rat verabschiedet wurden.

Die *„Richtlinien über die finanzielle Förderung von Initiativen, Projekten und Maßnahmen zur Integration von Zugewanderten im „Maßnahmenkatalog Integration“, über die Zusammenarbeit der Stadt Hilden mit dem „Netzwerk der Hildener Migrantenvereine“ zum Zweck der Integrationsförderung und über die finanzielle Förderung des Integrationsrates“* definieren zum einen neue Handlungsfelder für die Integrationsarbeit, zum anderen hoben sie die bisherigen „zweckgebundenen Einzelzuschüsse“ für die Migrantenvereine auf, da auch diese die Möglichkeit haben, Mittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ zu beantragen.

Die Gesamtsumme, die in diesem nun zur Verfügung steht, wurde in den Richtlinien auf € 20.000, -- festgelegt.

In den Handlungsfeldern „Sprache“ und „Gesellschaftliche Teilhabe / Kontakte“ werden die Grundpfeiler für das Gelingen von Integration gesehen, weshalb Projekte aus diesen Bereichen gefördert werden.

Ein Konsens bestand bereits in den letzten Jahren darüber, dass Sprach- und Bildungsangebote, die die Angebote des öffentlichen Bildungssystems ergänzen, besonders wichtig und daher förderungswürdig sind. Sprache und Bildung haben eine zentrale Bedeutung für den Integrationsprozess - sie sind geradezu der Schlüssel für das Gelingen von Integration.

Den Richtlinien entsprechend wurde ein neues Antragsformular entworfen, anhand dessen die Fördermittel beantragt werden können.

Ein Antragsformular erleichtert es, verschiedene Ideen und Projekte, die sich wiederum auf verschiedene Personenkreise beziehen, vergleichbar zu machen, um sie hinsichtlich ihrer Bedeutung und Nachhaltigkeit gegeneinander abzuwägen, was auch die Beratungen im Integrationsrat und im Sozialausschuss erleichtert.

Für die Verteilung der Mittel gibt es nicht „die einzig richtigen“ und objektiven Kriterien. Je nachdem, welchen inhaltlichen Schwerpunkten man die Priorität einräumt, lassen sich unterschiedliche Auffassungen vertreten, was die Vergabe der Fördergelder betrifft.

Der vorliegende Vorschlag versteht sich dementsprechend als Versuch, verschiedenen Zielgruppen, Akteuren und Handlungsfeldern gerecht zu werden. Integrationsrat und Sozialausschuss sind frei, abweichend von diesem Vorschlag, eine andere Verteilung der Mittel vorzuschlagen bzw. zu beschließen.

Nach Absprache mit dem Vorsitzenden des Integrationsrates, Herrn El Halimi, wurden alle Antragsteller per Email zur Sitzung des Integrationsrates eingeladen, um Fragen zu den Anträgen beantworten zu können.

Anlage 2 beinhaltet die beim Integrationsbüro eingegangenen Anträge und Projektideen für das Jahr 2022. Die Tabelle bezeichnet die Akteure, die Titel der Planungen, die beantragten Fördersummen und den jeweiligen Vorschlag der Verwaltung. Im Anschluss an die Tabelle folgen die Anträge der Akteure, auf deren inhaltlicher Grundlage der Vorschlag der Verwaltung zur finanziellen Förderung basiert.

Insgesamt wurden 27 Projektanträge von 14 Akteuren eingereicht, in denen insgesamt € 40.002, -- beantragt wurden.

Nach dem Vorschlag der Verwaltung sollen 8 Projekte aus dem Handlungsfeld „Sprache und Bildung“ mit insgesamt € 12.500, -- werden und 13 Projekte aus dem Bereich „Gesellschaftliche Teilhabe / Kontakte“ mit insgesamt € 7.500, --.

Das Projekt „Internationaler Frauentag“ des Jugoslawisch-Deutschen-Kulturvereins (Anlage 2.29) hat bereits stattgefunden. Der Antrag wurde aber zuvor gestellt. Da der Verein dieses Projekt traditionell durchführt, und es bis dato immer gefördert wurde, wird auch in diesem Jahr nachträglich eine Förderung vorgeschlagen.

Um den für eine Förderung vorgeschlagenen Maßnahmen zu einer wirkungsvollen Umsetzung zu verhelfen und dementsprechend ausreichend große Ressourcen bereitstellen zu können, war es erforderlich, einige der eingegangenen Anträge nicht für eine Förderung vorzuschlagen. 6 Anträge wurden daher im vorliegenden Vorschlag der Verwaltung nicht berücksichtigt.

Zu den Anträgen des DRK-Familienbildungswerks (Anlagen 2.1 und 2.2) ist folgendes zu sagen:

Im Antrag „Rucksack-Kita“ (Anlage 2.1) wird angegeben, dass dieses Projekt von anderer Seite gefördert wird, was nicht mit den Richtlinien in Einklang steht, welche eine Doppelförderung ausschließen.

Von dem Projekt „Griffbereit - Elternbildung und Sprachförderung“ (Anlage 2.2) wurde zwischenzeitlich bekannt, dass es von anderer Seite finanziell unterstützt und ermöglicht wird. Dadurch ist eine Förderung aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ nicht notwendig.

Anmerkung zu den Anlagen:

Da der Rücklauf der Verwendungsnachweise und der Anträge per Email und per Post erfolgte, sind die meisten der beigelegten Anlagen nicht mit einer Unterschrift versehen. Der Verwaltung liegen jedoch alle Originale versehen mit einer Unterschrift vor

gez.
In Vertretung
Sönke Eichner
Erster Beigeordneter

Klimarelevanz:
Im Einzelfall möglich.

Finanzielle Auswirkungen

| | | | | |
|--|----------------|------------------|------------------------|---|
| Produktnummer / -bezeichnung | 050501 | | Hilfen zur Integration | |
| Investitions-Nr./ -bezeichnung: | | | | |
| Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme | Pflichtaufgabe | (hier ankreuzen) | freiwillige Leistung | x |

| Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen) | | | | |
|--|--------------------------------|---------------|------------------|------------------|
| Haushaltsjahr | Kostenträger/ Investitions-Nr. | Konto | Bezeichnung | Betrag € |
| 2022 | 0505012000 | 531800 | Zuschüsse | 20.000,-- |
| | | | | |

| Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen) | | | | |
|---|--------------------------------|-------|-------------|----------|
| Haushaltsjahr | Kostenträger/ Investitions-Nr. | Konto | Bezeichnung | Betrag € |
| | | | | |
| | | | | |

| Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch: | | | | |
|---|--------------------------------|-------|-------------|----------|
| Haushaltsjahr | Kostenträger/ Investitions-Nr. | Konto | Bezeichnung | Betrag € |
| | | | | |
| | | | | |

| | | |
|---|---------|-----------|
| Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein) | ja | nein x |
| Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr) | | |
| Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV? | ja x | nein |
| Finanzierung/Vermerk Kämmerer | | |

Zusammenstellung aller Träger und Projekte, die im Jahr 2021 durch den „Maßnahmenkatalog Integration 2021“ gefördert wurden, mit bewilligter Fördersumme, tatsächlich abgerufenem Betrag und Verwendungsnachweis (siehe Anlage Nr.)

| Nr. | Träger /Kooperationspartner | Titel | Abgerufen | Bewilligt | Anlage |
|---|--|--|------------------|------------------|--------|
| Handlungsfeld 1 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Sprachförderung und Chancengleichheit | | | | | |
| 01 | DRK-ME / Familienzentren | Rucksack-Programm | 1.800,-- | 1.800,-- | 1.1 |
| 02 | Hand in Hand e.V. | Hausaufgabenbetreuung | 1.500,-- | 1.500,-- | 1.2 |
| 03 | Hand in Hand e.V. | BisS Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen | 2.000,-- | 2.000,-- | 1.3 |
| 04 | Hand in Hand e.V. | Elternseminar „Welt der Zahlen“ | 200,-- | 200,-- | 1.4 |
| 05 | Hand in Hand e.V. | Elternseminar „vom Sprechen zur Schrift“ | 200,-- | 200,-- | 1.5 |
| 06 | Hand in Hand e.V. | Summer school / autumn school | 1.700,-- | 1.700,-- | 1.6 |
| 07 | Hand in Hand e.V. | Kurs: „Bildung: Mutter und Kind - Tür an Tür“ | 500,-- | 500,-- | 1.7 |
| 08 | Stadtbücherei | Veranstaltungen & Projekte zur Integration | 597,66 | 700,-- | 1.8 |
| 09 | Wir in Deutschland e.V. | Lernen hält geistig fit | 400,-- | 400,-- | 1.9 |
| 10 | GGs Schulstraße | Fit in die Schule <i>(nicht durchgeführt)</i> | --- | 500,-- | --- |
| 11 | GGs Schulstraße | Lernbegleitung Deutsch <i>(nicht durchgeführt)</i> | --- | 500,-- | --- |
| 12 | Wir in Deutschland e.V. | Wo drückt der Schuh? | 500,-- | 500,-- | 1.10 |
| 13 | Amt für Soziales, Integration und Wohnen / VHS Hilden-Haas | Deutschkurse für Geflüchtete <i>(nicht durchgeführt)</i> | --- | 1.600,-- | --- |
| Handlungsfeld 2 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Stadtteilorientierte Förderung der Integration | | | | | |
| 14 | Kita Sonnenschein | Vom Schuki zum Schulkind | 200,-- | 200,-- | 1.11 |
| 15 | Städt. Familienzentrum Die Arche | Über den Tellerrand gucken <i>(nicht durchgeführt)</i> | --- | 400,-- | --- |
| Handlungsfeld 3 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Interkulturelle Initiativen und Zusammenarbeit | | | | | |
| 16 | Ev Erwbild./ Emir S. Moschee | Interreligiöser Dialog | 100,-- | 100,-- | 1.12 |
| 17 | Gleichstellung / Intern. Frauentreff | Besichtigung, Führung Alte Synagoge Essen | 268,-- | 400,-- | 1.13 |
| 18 | Integrationslotsen | Ausflug mit Flüchtlingen | 353,60 | 500,-- | 1.14 |
| Handlungsfeld 4 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Integrationsförderung im Sport | | | | | |
| 19 | Ballers' Paradise e.V. | Open Gym 2019 | 400,-- | 400,-- | 1.15 |
| 20 | Kita Pustebume / HAT | Ringens und Raufen <i>(Durchführung in 2022)</i> | 300,-- | 300,-- | --- |
| 21 | Kita Mäusenest / HAT | Ringens und Raufen | 300,-- | 300,-- | 1.16 |
| Handlungsfeld 5 des Strategiepapiers „Integration ist machbar“: Interkulturelle Weiterentwicklung der Seniorenarbeit | | | | | |
| 22 | Wir in Deutschland e.V. / AWO | Lassen Sie sich anrufen /Seniorenhilfe ... | 300,-- | 300,-- | 1.17 |
| Gesamt: | | | 11.619,26 | 15.000,-- | |

Name der Antragstellerin: Heike Trottenberg

Anlage 1.1

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen
 Herrn Tobias Wobisch
 Herderstraße 33-35
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | | |
|---|---|---|-----------|
| Titel der Maßnahme: | | Rucksack Kita Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? | |
| 1.800,00 | 1.800,00 | Ja | |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € | |
| 2.600,00 € | | 100,00 € | |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | 1 | |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? | |
| Ja, digital und in Präsenz | | 7 Mütter und 7 Kinder | |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | 13.01.-22.12.2021 wöchentlich | Dauer: (Tage/ Stunden) | 121 Ustd. |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | | |
| Das Rucksack-Programm Kita ist ein Konzept zur Sprachförderung und Elternbildung im Elementarbereich. Die Umsetzung des Rucksack-Projektes in Hilden erfolgte mit zwei Familienzentren im Hildener Norden (Traumquelle/Kunterbunt, Ev. Kita an der Friedenskirche). Unter der Anleitung der Elternbegleiterin Misbahia El Mokhtari wurden die Rucksack-Themen wöchentlich in der Muttersprache bearbeitet. Parallel dazu wurden in den beteiligten Kitas die Kinder mit deutschen Rucksack-Materialien gefördert. Normalerweise trafen sich marokkanische und syrische Mütter im Gemeindezentrum an der Friedenskirche. Von Januar bis zu den Sommerferien fanden die Gruppentreffen jedoch wegen der Corona Pandemie digital statt. Auch Einzelberatungen wurden durchgeführt. Frau El Mokhtari und die Teilnehmerinnen trafen sich per Telefon, Whatsapp und E-Mail. Nach den Sommerferien konnte die Rucksackgruppe wieder in Präsenzform im Bürgertreff stattfinden. | | | |
| Die Leiterin des DRK-Familienbildungswerkes bereitete gemeinsam mit Frau El Mokhtari regelmäßig die thematischen Einheiten vor und qualifizierte sie in pädagogischen Fragestellungen. Frau El Mokhtari wiederum stimmte mit den jeweiligen Sprachförderkräften der beteiligten Kitas die Inhalte ab, die in der Kita mit den Kindern bearbeitet wurde. | | | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 16.12.2021

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.):

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66

Email: info@HandinHand-ME.org, Web: HandinHand-ME.org

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales, Integration und Wohnen
Herrn Tobias Wobisch
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Anlage 1.2

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | | |
|---|---|---|-------------------------------|
| Titel der Maßnahme: | | Hausaufgabenbetreuung | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? | |
| 1.500,-- | 1.500 | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € | |
| 1.100,-- | | 400,-- | |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | 8 | |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | | 102 Schüler und 11 Betreuer | |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | 01.01.21-31.12.21 | Dauer: (Tage/ Stunden) | 187 Tage/ 561 Std. |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | | |
| <p>Die Hausaufgabenbetreuung fand im Zeitraum vom 01.01.21 bis 31.12.21, außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen statt. Im Maßnahmenzeitraum führte die Covid19-Pandemie zu mehrfachen Schulschließungen und in dessen Folge zu Distanzunterricht. Um den rechtlichen Vorgaben zu entsprechen, wurde die Hausaufgabenbetreuung im Lernzentrum-Hilden angesiedelt und mit einem Sicherheitskonzept umgesetzt. Hierbei wurde zudem das Angebot um Montag und Freitag ausgebaut und somit an 5 Tagen, von Montag bis Freitag von jeweils 15:00-18:00 Uhr Hildener Schüler/innen die Möglichkeit gegeben, ob aus Grund- oder weiterführenden Schulen gegeben, ihre Hausaufgaben in einem ungestörten Rahmen machen zu können und sich im Bedarfsfall Rat einholen zu können.</p> <p>Ergänzt wurde die Maßnahme während des Distanzunterrichtes mit Kontaktverbot um einen Onlineunterricht, damit auch im Rahmen der rechtlichen Vorgaben eine Unterstützung der Schüler/innen möglich blieb.</p> <p>Über 95% der Schüler/innen haben einen Migrationshintergrund oder eine Fluchtgeschichte. Die individuelle Unterstützung der Schüler bei den Haus- und Lernaufgaben erfolgt in Form von Einzel- bzw. Kleingruppenbetreuung.</p> | | | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2021 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.):

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.org, Web: HandinHand-ME.org

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales, Integration und Wohnen
Herrn Tobias Wobisch
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| Titel der Maßnahme: | | Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? | |
| 2.000,-- | 2.000 | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € | |
| 1.500,-- | | 500,-- | |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | 5 | |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | | 28 Schüler und 6 Betreuer | |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | 01.01.21-31.12.21 | Dauer: (Tage/ Stunden) | 52 Tage/ 156 Std. |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | | |
| <p>Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.21 bis 31.12.21, außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen statt. Unter dem Eindruck der Covid19-Pandemie mit mehrfachen Schulschließungen und Distanzunterricht wurde die Maßnahme im Lernzentrum-Hilden durchgeführt. Zur Kompensation der Kontaktbeschränkungen wurde das Angebot über den Mittwoch sowie die Zeit von 15:00-18:00 Uhr hinaus ausgeweitet.</p> <p>Vorrangig wurden Schüler der Marie-Colinet-Sekundarschule Hilden und deren Eltern der Eingangsklassen angesprochen. Zudem nahmen Schüler der Hildener Grundschulen der Klassen 1 bis 4 an der Sprachfördermaßnahme teil. Gleichsam wurde das Angebot von „Seiteneinsteigern“ aus Flüchtlingen und der innereuropäischen Migration genutzt.</p> <p>Die Schüler durchliefen zu Beginn der Fördermaßnahme eine Lernstandserhebung (Sprache) in den Bereichen Lesen, Rechtschreiben und Textproduktion. Aus dem sich ergebenden Stärke-Schwäche-Profil wurden individuelle Lernziele hergeleitet. Jeder Schüler erhielt zu seinen Förderzielen individuelle Fördermaterialien (persönliches Förderpaket), die entsprechend den Interessen und dem Lernstand des Kindes zusammengestellt wurde.</p> | | | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2021 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.):

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Anlage 1.4

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66

Email: info@HandinHand-ME.org, Web: HandinHand-ME.org

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales, Integration und Wohnen
Herrn Tobias Wobisch
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| Titel der Maßnahme: | | Elternseminar: „Die Welt der Zahlen vor Schuleintritt“ | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? | |
| 200,-- | 200,-- | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € | |
| 150,-- | | 50,-- | |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | 1 | |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | | 8 | |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | 29.09.2021 | Dauer: (Tage/ Stunden) | 3 Std. |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | | |
| Das Elternseminar: „Die Welt der Zahlen vor Schuleintritt“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform am 29.09.2021 statt. | | | |
| Die Covid19-Pandemie mit den jeweils geltenden Regeln, wie unter anderem den Kontaktbeschränkungen, erforderte konzeptionelle und organisatorische Anpassungen. Die Maßnahme wurde in dem rechtlich möglichen Zeitraum, unter Einschränkung der Personenzahl und mit einem Sicherheitskonzept durchgeführt. | | | |
| Den Eltern wurde vermittelt, wie den Kindern der Einstieg in die Welt der Zahlen erleichtert werden kann. Schwerpunktmäßig wurden folgende Punkte behandelt: | | | |
| Vorstellung der Denk- und Motivationsstruktur von Kindern. Wie dies genutzt werden kann und Spiele sowie Alltagstätigkeiten zur Unterstützung von Klassifikationsleistungen, zu Seriationsleistungen, Mengenerfassung/ Mengenvergleich/ Mengenvarianz und Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung genutzt werden kann. | | | |
| Bei Bedarf erfolgte eine Übersetzung in die Herkunftssprache der teilnehmenden Eltern. | | | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2021 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.):
 Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
 Email: info@HandinHand-ME.org, Web: HandinHand-ME.org

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen
 Herrn Tobias Wobisch
 Herderstraße 33-35
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| Titel der Maßnahme: | | Elternseminar: „Vom Sprechen zur Schrift“ | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? | |
| 200,-- | 200,-- | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € | |
| 150,-- | | 50,-- | |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | 1 | |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | | 8 | |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | 24.11.2021 | Dauer: (Tage/ Stunden) | 3 Std. |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | | |
| <p>Das Elternseminar: „Vom Sprechen zur Schrift“ fand im Rahmen der Seminarreihe Elternplattform am 24.11.2021 statt.</p> <p>Die Covid19-Pandemie mit den jeweils geltenden Regeln, wie unter anderem den Kontaktbeschränkungen, erforderte konzeptionelle und organisatorische Anpassungen. Die Maßnahme wurde in dem rechtlich möglichen Zeitraum, unter Einschränkung der Personenzahl und mit einem Sicherheitskonzept durchgeführt.</p> <p>Den Eltern wurde vermittelt, wie das Erlernen des Lesens und Schreibens bereits im Kindergartenalter gefördert werden kann. Schwerpunktmäßig wurden folgende Punkte behandelt:</p> <p>„Aktives Vorlesen“ zur Wissensvermittlung und Wortschatzerweiterung in beiden Sprachen - Bedeutung der Erzählkultur in den Familien - Vorbildcharakter der Eltern als „Schriftkundige“ Menschen - Spiele zur Verbesserung der phonologischen Bewusstheit - Spiele zur Vorbereitung der Worterkennung und Silbenstruktur der Sprache.</p> <p>Bei Bedarf erfolgte eine Übersetzung in die Herkunftssprache der teilnehmenden Eltern.</p> | | | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2021 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.6

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.org, Web: HandinHand-ME.org

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales, Integration und Wohnen
Herrn Tobias Wobisch
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| Titel der Maßnahme: | | Summer School, Autumn School, Easter School | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? | |
| 1.700,-- | 1.700,-- | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € | |
| 1.400,-- | | 300,-- | |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | 6 | |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | | 147 Schüler und 8 Betreuer | |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | 01.01.21-31.12.21 | Dauer: (Tage/ Stunden) | 33 Tage/ 228 Std. |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | | |
| <p>Die Maßnahme wurde im Maßnahmenzeitraum 2021 in den Schulferien durchgeführt. Aufgrund der Covid19-Pandemie bedingten mehrfachen Schulschließungen mit Distanzunterricht über einen mehrmonatigen Zeitraum hinweg, verschärfte sich die Situation für die Zielgruppe aus Grund- und weiterführenden Schulen, so dass neben der ursprünglichen Planung für die Sommer- und Herbstferien, auch die Schulferien zu Ostern für die Maßnahme genutzt wurde und so das Angebot über die Planung hinaus ausgeweitet wurde.</p> <p>In insgesamt 7 Wochen wurde die Maßnahme in den Oster-, Sommer- und Herbstferien angeboten.</p> <p>Angesprochen wurden vor allem Schüler/innen mit Migrationsgeschichte und „Seiteneinsteiger“ mit Fluchterfahrung sowie der innereuropäischen Migration in den verschiedenen Hildener Grund- und weiterführenden Schulen, die sonst von keinen außerschulischen Bildungsangeboten profitieren.</p> <p>Der Unterricht fand in den Ferien an fünf Tagen in der Zeit von 10:00-18:00 Uhr statt.</p> <p>Insgesamt nahmen an der Maßnahme 147 Grundschüler/innen beginnend mit der 1. Klasse bis hin zu Schüler/innen der weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I. teil.</p> | | | |

Um auch innerhalb den Jahrgangsstufen eine Binnendifferenzierung zu ermöglichen, wurden die 9 Gruppen in Kleingruppen aufgeteilt.

Der Unterricht erfolgte leistungs- und zielfähig in Kleingruppen mit angepassten Betreuungsschlüssel, um eine positive Lernatmosphäre zu unterstützen.

Neben schulischen Inhalten in den Hauptfächern als Basics, wurde auch auf die soziale Entwicklung der Teilnehmer/innen Wert gelegt.

Gleichsam wurde die Maßnahme mit Freizeitaktivitäten begleitet. Neben Turnbeutel und Stofftaschen gestalten, bot der Mitmachzirkus Hilden zum Abschluss der Maßnahme ein Programm mit Jonglage und Bewegungsangebot an.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2021 Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V., Schulstrasse 44, 40721 Hilden

Name des Antragstellers: Herr Bekir Arslan, Tel.: 02103 - 910 33 44, Fax: 02103 - 910 33 66
Email: info@HandinHand-ME.org, Web: HandinHand-ME.org

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales, Integration und Wohnen
Herrn Tobias Wobisch
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| Titel der Maßnahme: | | Sprach und Orientierungskurs: „Bildung: Mutter und Kind - Tür an Tür“ | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? | |
| 500,-- | 500,-- | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € | |
| 400,-- | | 100,-- | |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | 2 | |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | | 12 | |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | 01.01.21-31.12.21 | Dauer: (Tage/ Stunden) | 46 Tage/ 92 Std. |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | | |
| <p>Die Maßnahme fand im Zeitraum vom 01.01.21 bis 31.12.21, außerhalb der Schulferien und den gesetzlichen Feiertagen jeweils dienstags und mittwochs in der Zeit von 10.00-12.00 Uhr statt. Die Corona-Pandemie mit den Regeln, wie unter anderem den Kontaktbeschränkungen, erforderte konzeptionelle und organisatorische Anpassungen. Die Maßnahme wurde in den rechtlich möglichen Zeiträumen, unter Einschränkung der Personenzahl und mit Hygienekonzept durchgeführt.</p> <p>An der Maßnahme nahmen 9 Mütter/ Frauen mit Kindern teil. Neben dem Sprach- und Orientierungskurs für die Frauen wurde eine Kinderbetreuung für Kleinkinder angeboten.</p> <p>Mit den Müttern wurden neben tagesaktuellen Themen, insbesondere bildungs-, erziehungs- sowie integrationsrelevante Inhalte sowie regionale Aspekte thematisiert. Gleichsam wurde ausreichend Möglichkeit für die Eigenreflektion der Mütter/ Frauen geboten.</p> <p>Der Migrationskontext der Teilnehmerinnen umfasst 6 Herkunftsländer.</p> | | | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2020 Unterschrift: _____

Name des Antragstellers: Reinhold, Nadine

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen
 Herrn Tobias Wobisch
 Herderstraße 33-35
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | |
|--|---|---|
| Titel der Maßnahme: Veranstaltungen & Projekte zur Integration | | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? |
| 700 € | 597,66 € | Ja Nein <input type="checkbox"/> |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € | |
| 470 € | 127,66 € | |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | 3 |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? | |
| Ja Nein <input type="checkbox"/> | 89 | |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | Dauer: (Tage/ Stunden) | 8 Veranstaltungen. |
| 10.07.21-11.12.21 | | |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | |
| <p>1. Die Veranstaltungsreihe „Leseabenteuer“ mit Ingrid Tödtmann und Faraj Younan startete im Jahr 2021 erst ab dem 3. Quartal mit den monatlichen Terminen. Vorher konnten im Rahmen der Infektionsschutzmaßnahmen keine Veranstaltungen in der Stadtbücherei mit der dafür notwendigen Vorlaufzeit geplant werden. Ab dem 10.07.21 fanden 5 von 6 geplanten Terminen statt. Einer der Termine musste kurzfristig abgesagt werden da aufgrund der zu diesem Zeitpunkt gültigen Landesverordnung Veranstaltungen nur mit Anmeldung der Teilnehmer durchgeführt werden konnten und keine Anmeldungen im Vorfeld erfolgten. Einen weiteren Termin führte Frau Tödtmann alleine durch aufgrund einer krankheitsbedingten Absage von Herr Younan.</p> <p>Die einzelnen Termine fanden wie folgt statt: Nach einer Begrüßung der Kinder durch die Stadtbücherei lasen Frau Tödtmann und Herr Younan eine Geschichte auf Deutsch und Arabisch vor. Dabei wurden die Geschichten lebhaft durch Gestik und Mimik begleitet und mit den Kindern die Bilder betrachtet und besprochen. Danach wurden die Geschichten mit den Kindern besprochen und zu einem sprachlichen Austausch angeregt.</p> <p>Die im Anschluss üblichen Bastelaktionen konnten aufgrund der Pandemiesituation nicht im bekannten Rahmen vor Ort stattfinden. Stattdessen haben die Kinder nach jeder Veranstaltung eine „Basteltüte To-Go“ bekommen, um im Anschluss zu Hause thematisch zu der Geschichte passend etwas zu basteln.</p> | | |

2. Das Veranstaltungsformat „Silent Books“ fand 2021 erstmalig in der Stadtbücherei statt. Es wurde durch den externen Referenten Andre Rodewald an drei Terminen am 14.09.21, am 12.10.21 und am 16.11.21 durchgeführt. Zu jedem der Terminen kamen jeweils 8-12 Vorschulkinder aus einer oder zwei Kindertagesstätten aus Hilden in die Stadtbücherei. Alle Hildener Kindertagesstätten und Familienzentren wurden angeschrieben und konnten sich anmelden. Aufgrund der starken Nachfrage konnten nur die Einrichtungen berücksichtigt werden, die sich zuerst gemeldet hatten. Nach der Begrüßung wurde mit den Kindern gemeinsam das Silent Book „Die Torte ist weg“ von Thé Tjong-Khing betrachtet. Dieses Buch kommt ohne Text aus und erzählt nur über seine Bildsprache eine Geschichte. Die Kinder wurden eingeladen, die detaillierten Bilder genau zu betrachten und zu beschreiben. Durch Rückfragen und einer Vielzahl an Anregungen zum Dialog hat der Referent die Kinder aktiv mit eingebunden. Auf diesem Weg haben die Kinder selbstständig die Geschichte zu dem Buch erzählt.

Die im Anschluss geplanten Bastelaktionen konnten aufgrund der Pandemiesituation nicht vor Ort stattfinden. Stattdessen haben die Kinder nach der Veranstaltung eine „Basteltüte To-Go“ bekommen, um im Anschluss zu Hause thematisch zu der Geschichte passend Affen aus Tonpapier zu basteln. Jede Einrichtung, die an der Veranstaltung teilgenommen hat, bekam zur Vertiefung zwei weitere Bücher von Thé Tjong-Khing geschenkt.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 10.12.2021

Unterschrift: _____

Name des Antragstellers: **Kateryna Scheremeta**

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen
 Herrn Tobias Wobisch
 Herderstraße 33-35
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | |
|---|---|
| Titel der Maßnahme: Lernen hält geistig fit | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € |
| 400,00 | 400,00 |
| Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € |
| 400,00 | 199,52 |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | 1 |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | 10 |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | Dauer: (Tage/ Stunden) |
| 03.-06.2021 online 08.-10.2021 | 4 UntStd. wöchentlich. |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | |
| <p>03.-06.2021 Online-Unterricht, Individuell, 2 x 2UntStd.wöchentlich</p> <p>08.-10.2021 Wöchentlich Unterricht in kleinen, maximal 3 Personen, Gruppen in entspannter, freundlicher Atmosphäre. Die Hygienevorschriften wurden eingehalten.</p> <p>Die Themen und Methoden im Unterricht waren bedarfs- und wunschorientiert. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit ihre Deutschen Sprachkenntnisse zu erweitern.</p> <p>Wegen Corona-Pandemie konnten die Ausflüge leider nicht stattfinden.</p> | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 13.12.2021

Unterschrift: _____

Name des Antragstellers: **Kateryna Scheremeta**

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen
 Herrn Tobias Wobisch
 Herderstraße 33-35
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | |
|---|---|--|
| Titel der Maßnahme: Wo drückt der Schuh? | | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? |
| 500,00 | 500,00 | Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € |
| 400,00 | | 312,01 |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | 5 |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | | 21 |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | 01.-11.2021 | Dauer: (Tage/ Stunden) 2h zwei-drei Mal wöchentlich |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | |
| <p>Die Durchführung unserer Angebote fand unter die Einhaltung der Corona-Regeln in der Privatwohnungen.</p> <p>Unsere Ehrenamtliche haben 16 Kinder im Alter von 6 bis 13J. bei ihren Hausaufgaben in allen Schulfächern individuell unterstützt.</p> <p>Die Elternabende /Seminare konnten leider nicht stattfinden. Grund - Beschränkung von Versammlungen.</p> <p>.</p> <p style="text-align: center;">g, ...</p> | | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 13.12.2021

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.): Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein Hilden e.V.

Name des Antragstellers: Stephanie Troost

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
 Amt für Soziales und Integration
 Herrn Tobias Wobisch
 Am Rathaus 1
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2020

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | |
|---|---|--|
| Titel der Maßnahme: Vom „Schuki“ zum Schulkind | | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? |
| 200 Euro | 200 Euro | Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € |
| 0 Euro | | 200 Euro |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | 0 |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | | ca. 25 |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | Frühjahr 2021 | Dauer: (Tage/ Stunden) 8 Einheiten a 45min. |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | |
| <p style="text-align: center;">Die Kinder lernen im Training ...</p> <p style="text-align: center;">...mehr Sicherheit im Alltag</p> <p>Durch das Training werden die Kinder selbstsicherer in ihrer Kommunikation und in ihrem Auftreten.</p> <p style="text-align: center;">...mehr Zielstrebigkeit und Ausdauer</p> <p>In den Kursen lernen die Kinder zielstrebig zu sein, über sich hinauszuwachsen und auch Dinge mit Freude zu tun, die anstrengend und herausfordernd sind.</p> <p style="text-align: center;">...mehr Respekt und Empathie</p> <p>Die Kinder lernen respektvoll miteinander umzugehen und Bedürfnisse von sich und anderen besser wahrzunehmen.</p> <p style="text-align: center;">...mehr Klarheit</p> <p>Sie lernen Gefühle und Grenzen besser wahrzunehmen. So können die Kinder einschätzen, was und wer für sie gut und gesund ist oder was ihnen schadet.</p> | | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) und unterschrieben per Post.

Datum: 10.12.21 Unterschrift: 

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : Evangelische Erwachsenenbildung Hilden

Name des Antragstellers: Dr. Astrid Bertram

Anlage 1.12

An den Bürgermeister der Stadt Hilden
Amt für Soziales, Integration und Wohnen
Herrn Tobias Wobisch
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | | | | |
|---|--|---|--|---|--|
| Titel der Maßnahme: Interreligiöser Dialog | | | | | |
| Gewährter Förderbetrag € | | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? | |
| 100 € | | 100 € | | Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | | | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € | | |
| 0 € | | | 100 € | | |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | | keine | | |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | | | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? | | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | | | Ca. 10 Personen pro Veranstaltung | | |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | | 2021 (siehe unten) | | Dauer: (Tage/ Stunden) | |
| | | | | 35 Stunden (ohne Vorbereitungszeit der Referenten und administrativem Aufwand). | |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | | | | |
| <p>Der seit 2006 bestehende interreligiöse Dialog wurde im Jahr 2021 trotz Pandemie unter Beachtung der jeweils gültigen Corona-Regeln fortgeführt. Es fanden die folgenden öffentlichen Veranstaltungen statt:</p> <p>17.03.2021, 19:30 Uhr, Zoom-Meeting Frauen in den Religionsgemeinschaften In der Frühzeit des Christentums und des Islams haben Frauen auf unterschiedlichste Weise in den Religionsgemeinschaften mitgewirkt und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zur Ausbreitung des neuen Glaubens. In der biblischen Apostelgeschichte treten Frauen in tragenden Rollen in den ersten christlichen Hausgemeinden auf: als Jüngerinnen, Gastgeberinnen, Diakoninnen oder Missionarinnen. Als erste europäische Christin wird die Purpurchandlerin Lydia als Erstbekehrte in Philippi genannt. Insbesondere die Ehefrauen und eine Tochter des Propheten Mohammeds haben in der Frühzeit des Islam eine große Bedeutung, die Ehefrauen werden als Umm al-Mu'miniin (Mütter der Gläubigen) bezeichnet. Jede Einzelne spielte ihre besondere Rolle in der Geschichte des Islam: in der Fürsorge gegenüber dem Propheten, im Unterrichten der weiblichen Bevölkerung oder in der Versorgung von Waisen und Armen. Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und</p> | | | | | |

muslimischer Seite hören und Auszüge aus den biblischen und islamischen Texten lesen. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

09.06.2021, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee

König Salomo/Prophet Sulaimān in Bibel und Koran

Die Person König Salomo bzw. Prophet Sulaimān als Erbauer des ersten Tempels in Jerusalem findet sich sowohl in der Bibel als auch im Koran bzw. in den islamischen Überlieferungen (Hadith). Dabei finden sich in den verschiedenen Quellen grundlegende Gemeinsamkeiten, aber gerade im Detail auch interessante Unterschiede.

Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite hören und Auszüge aus den biblischen und islamischen Texten lesen. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

01.09.2021, 19:30 Uhr, GZ Reformationskirche

Die Freude im Glauben

In der Bibel ist vielfach von der Freude die Rede, im Alten Testament an mehr als 200 und im Neuen Testament an über 100 Stellen. Dabei kann Freude profane Gründe, wie die Freude über eine Hochzeit, haben. Freude kann aber auch in der Beziehung zu Gott vorkommen, wie z. B. in Psalm 90,14: „Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.“ Außerdem wird die erwartete Heilszeit als Zeit dauernder Freude beschrieben.

Im Islam ist von wahrer Freude und innerem Frieden durch die Unterwerfung unter die Befehle des Schöpfers und Erhalters dieser Welt die Rede. Gemäß der Überlieferung (Hadith) teilt der Prophet Muhammad mit, dass dem Fastenden, wann immer er fastet, zwei Freuden gewährt werden: „Eine Freude, wenn er sein Fasten bricht, und eine Freude, wenn er seinen Herrn trifft.“

Nach kurzen, einleitenden Referaten von christlicher und muslimischer Seite ist Zeit und Raum für einen fröhlichen Austausch über die persönlichen Erfahrungen mit der Freude im Glauben im gemischt-religiösen Plenum.

14.11.2021, 15:00 Uhr, Emir-Sultan-Moschee

Interreligiöse Andacht

Christen und Muslime nutzen Rituale und leben unterschiedliche Spiritualität, um ihren jeweiligen Glauben auszudrücken und zu praktizieren. An diesem Nachmittag sollen die Gemeinsamkeiten der Religionen betont werden. Der Glaube in der Tradition des einen Gottes, der sich Abraham offenbart hat, wird beim gemeinsamen Lesen in Bibel und Koran, bei Rezitationen, Gebeten und Liedern in den Mittelpunkt gestellt.

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 12.12.2021

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) :

Anlage 1.13

Name des Antragstellers:

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
Amt für Soziales, Integration und Wohnen
Herrn Tobias Wobisch
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | |
|--|---|--|
| Titel der Maßnahme: Besichtigung und Führung in der Alten Synagoge in Essen | | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? |
| 400,00 | 268,00 | Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € | |
| 65,00 | 203,00 | |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | 1 |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | | 9 |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | Dauer: (Tage/ Stunden) | 9,5 Stunden |
| 09.10.2021 | | |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | |
| <p>Am 06.10. erhielten die Teilnehmerinnen im Vorfeld des Ausflugs eine Einführung in das Thema von Herrn Prof. Walter Theymann. Am 09.10. starteten die Teilnehmerinnen per S-Bahn nach Essen. Um 12:00 Uhr fand ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Church“ statt. Das Restaurant ist ein Baustein in der Ausbildung und Qualifizierung von Jugendlichen und langzeitarbeitslosen Menschen in Essen. Durch den Restaurantbetrieb ist es möglich, sechs junge Menschen zum Koch bzw. Beikoch oder zu Restaurantfachkräften auszubilden. Im Anschluss an das Mittagessen ging die Gruppe zu Fuß zur Alten Synagoge. Dort erhielt sie die vorgebuchte Führung mit den Inhalten: jüdische Traditionen, jüdische Feste, jüdischer „Way of Life“, Geschichte der Synagoge und Geschichte der jüdischen Gemeinde in Essen. Im Anschluss an die Führung war die Gruppe so voller neuer Eindrücke, dass sie sich noch einmal zusammengesetzte, um sich auszutauschen. Die Rückfahrt nach Hilden erfolgte ebenfalls per S-Bahn. Gegen 20:00 Uhr waren die Teilnehmerinnen wieder in Hilden.</p> | | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: Unterschrift: _____

Name des Antragstellers: Albert Hullen

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen
 Herrn Tobias Wobisch
 Herderstraße 33-35
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | | |
|--|----------|--|-------------------------------|
| Titel der Maßnahme: | | Ausflug mit Flüchtlingen (Besuch des Hauses der Geschichte der Bundesrepublik in Bonn) | |
| Gewährter Förderbetrag € | | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | |
| 500 | | 353,60 € | |
| Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? | | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € Trinkgeld für die Führung 20 € | | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € Fahrkarten: 135 € Speisen und Getränke 198 € Belege liegen vor | |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | | |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | | 17 Personen | |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | 06.08.21 | | Dauer: 9 h (Tage/ Stunden) |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wir von Hilden nach Bonn zum „Haus der Geschichte“. Dort nahmen wir an einer Führung teil. Im Anschluss an den Museumsbesuch gingen wir zu Fuß zum Rhein und erläuterten unterwegs die ehemaligen Regierungsgebäude und das Siebengebirge. Nach einem Imbiss auf einer Terrasse eines Restaurants am Rhein ging es dann zurück nach Hilden. | | | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 27.11.2021

Unterschrift: _____

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : **Ballers' Paradise e.V**

Name des Antragstellers: **Ingmar Gettmann, Vorsitzender**

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen
 Herrn Tobias Wobisch
 Herderstraße 33-35
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | | |
|--|---|--|--------------------------|
| Titel der Maßnahme: | | Open Gym Tigers Saison 2021 | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? | |
| 400,00 € | 400,00 € | Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € | |
| 250,00 € | | 150,00 € | |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | 2 Übungsleiter | |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? | |
| Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> | | Ca. 150 | |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | 01.01.2021 – 31.12.2021 | Dauer: (Tage/ Stunden) | 1 x pro Woche, je 2 Std. |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | | |
| <p>Leider waren auch in 2021 die Möglichkeiten eingeschränkt. Während des Lockdowns konnten wir die Arbeit aber konzeptionell fortführen, die Sporthallen waren immerhin nur teilweise gesperrt. Die Verunsicherung war vereinzelt noch recht hoch, trotzdem konnten wir ab Jahresmitte einen starken Zulauf zu unserem Angebot verzeichnen.</p> <p>Wir haben viele Kinder verschiedenster Herkunft für den Basketballsport gewinnen können.</p> | | | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 31.12.2021

Unterschrift: 

Träger der Maßnahme (Amt, Verein, etc.) : Hildener Allgemeine Turnerschaft von 1864 e.V.

Name des Antragstellers: Städt. Kita Mäusenest, Schulstr. 44, 40721 Hilden

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
Amt für Soziales, Integration und Wohnen
Herrn Tobias Wobisch
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Anlage 1.16

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | | |
|--|---|--|
| Titel der Maßnahme: Ringen und Raufen | | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € | Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? |
| 300 | 300 | Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € | |
| 300 | 0 | |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | | 2 |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? | |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | Ca. 30 Kinder im Wechsel | |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: | 01.08.2021 - 16.12.2021 | Dauer: (Tage/ Stunden) Donnerstag, 9:30 - 11:30 Uhr. |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | | |
| <p>Die Hildener AT stellte in der Regel jede Woche zwei Übungsleiter, die mit den Kindern der KiTa Mäusenest in den kitaeigenen Räumlichkeiten zum Thema „Ringen und Raufen“ zwei Sportstunden (sportliche Früherziehung) durchführten.</p> <p>Turnen, Hüpfen, Springen, Laufen und Werfen waren ebenso Themen, wie das Trainieren der koordinativen Eigenschaften.</p> <p>Insbesondere wurden Übungen ausgewählt, die das Thema der sozialen Förderung sowie das Fairness- und Gemeinschaftsgefühls förderten.</p> <p>Ein weiterer Schwerpunkt waren Übungen zum Thema „Ringen und Raufen“ bzw. nach Regeln „raufen“ lernen, ohne zu verletzen.</p> <p>(Die Maßnahme konnte im ersten Halbjahr 2021 coronabedingt nicht stattfinden und fand daher ab August 2021 für zwei Stunden pro Woche statt)</p> | | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 29.11.2021

Unterschrift: _____

Name des Antragstellers: **Kateryna Scheremeta**

An die Bürgermeisterin der Stadt Hilden
 Amt für Soziales, Integration und Wohnen
 Herrn Tobias Wobisch
 Herderstraße 33-35
 40721 Hilden

Email: tobias.wobisch@hilden.de

Finanzielle Förderung aus dem Maßnahmenkatalog Integration 2021

Bitte füllen Sie das Formular ausschließlich mit dem Computer aus

| | |
|---|---|
| Titel der Maßnahme: Lassen Sie sich anrufen | |
| Gewährter Förderbetrag € | Welcher Betrag wurde abgerufen bzw. ausgezahlt? € |
| 300,00 | 300,00 |
| Wurde der ausgezahlte Betrag komplett ausgegeben? Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | |
| Welcher Betrag wurde für Honorare und Aufwandsentschädigungen ausgegeben? € | Welcher Betrag wurde für Sachkosten ausgegeben? € |
| Telefonkostenerstattung für Ehrenamtliche, pauschal 50€ p.P. 6 x 50€ = 300€ Zusätzlich Aufwandsentschädigung für Projektkoordinatorin 55€ ----- 355€ | 43 |
| Wie viele Personen erhielten Honorare oder Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Projekts? | 6 |
| Wurde die Maßnahme wie geplant durchgeführt? | Wie viele Personen nahmen an der Maßnahme teil? |
| Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | 16 |
| Datum / Zeitraum der Durchführung: 01.-11.2021 | Dauer: individuell (Tage/ Stunden) |
| Beschreiben Sie bitte den Ablauf und die Durchführung der Maßnahme detailliert, erweitern Sie dazu das Textfeld so, wie Sie es benötigen. | |
| <p>Damit die Senioren genau die richtige Unterstützung bekommen, haben wir die Planung und Durchführung der Projektmaßnahmen am konkreten Bedarf ausgerichtet.</p> <p>01.-02.2021 die Bedarfsermittlung/Bedarfsfeststellung, bedarfsorientierte Angebotsplanung</p> <p>03.-11.2021 Durchführung der Angebote: regelmäßige Telefonate, Vorlesungen am Telefon. Wegen Corona Pandemie war die persönliche Begegnung nicht möglich.</p> <p>Die Senioren waren sehr gerührt und brachten eine große Dankbarkeit zum Ausdruck.</p> | |

Bitte übersenden Sie dieses Formular per Email (ohne Unterschrift) **und** unterschrieben per Post.

Datum: 13.12.2021

Unterschrift: _____

Zusammenstellung aller beim Amt für Soziales, Integration und Wohnen eingereichten Anträge zum „Maßnahmenkatalog Integration 2022“ mit beantragter Fördersumme und mit von der Verwaltung vorgeschlagener Fördersumme.

| Nr. | Träger /Kooperationspartner | Titel | Beantragt | Vorschlag | Anlage |
|---|---|--|-----------|-----------|--------|
| 1. Handlungsfeld „Sprache und Bildung“ | | | | | |
| 01 | DRK-Familienbildungswerk, Kreisverband-ME | Rucksack-Kita | 2.850,-- | --- | 2.1 |
| 02 | DRK-Familienbildungswerk, Kreisverband-ME / städt. Familienzentren | Griffbereit - Elternbildung u. Sprachförderung | 4.027,50 | --- | 2.2 |
| 03 | Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand | Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen | 4.800,-- | 3.000,-- | 2.3 |
| 04 | Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand | Hausaufgabenbetreuung | 3.950,-- | 3.000,-- | 2.4 |
| 05 | Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand | Summer School, Easter School, Autumn School | 4.950,-- | 2.600,-- | 2.5 |
| 06 | Grundschulverbund Schulstraße | Fit in die Schule | 1.000,-- | 1.000,-- | 2.6 |
| 07 | Grundschulverbund Schulstraße | Lernbegleitung zum Schulstart | 1.000,-- | 1.000,-- | 2.7 |
| 08 | Stadtbücherei Hilden | Sprachförderung von Kindergartenkindern | 660,-- | 600,-- | 2.8 |
| 09 | Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden | Sprechtraining für Frauen mit Migrationshintergrund (Anfängerniveau) | 300,-- | 300,-- | 2.9 |
| 10 | Komma e.V. | KoMed-Kommunikationsmedien kennen und nutzen | 1.800,-- | 1.000,-- | 2.10 |
| 11 | WiD e. V. | Fit fürs Handy | 1.400,-- | --- | 2.11 |
| 2. Handlungsfeld „Gesellschaftliche Teilhabe / Kontakte“ | | | | | |
| 12 | Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein e.V. | Vom Schuki zum Schulkind – Resilienztraining/ Antimobbing-Training | 250,-- | 200,-- | 2.12 |
| 13 | AWO Josef-Kremer-Haus | „Internationale Kreativwerkstatt“ | 1.800,-- | 1.400,-- | 2.13 |
| 14 | AWO Josef-Kremer-Haus | „Internationale Bewegungsgruppe“ | 1.400,-- | 1.200,-- | 2.14 |
| 15 | Evangelische Erwachsenenbildung Hilden / Türkisch-Islamische Gemeinde zu Hilden | Interreligiöser Dialog | 150,-- | 150,-- | 2.15 |
| 16 | Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden | Ausflug zum Zoo Wuppertal | 564,50 | 550,-- | 2.16 |
| 17 | Städt. Kita Mäusenest | Gemeinsam fit | 600,-- | 600,-- | 2.17 |
| 18 | Ditib - Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden | Ramadan Iftar Essen 2022 | 500,-- | 500,-- | 2.18 |
| 19 | Ditib - Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden | Tag der offenen Moschee 2022 | 100,-- | 100,-- | 2.19 |
| 20 | Wilhelm-Fabry-Museum/Kulturamt | Kunst und Kulturpfad -Zeitlose Stunden | 1.000,-- | 1.000,-- | 2.20 |
| 21 | Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden | Int. Tag der Frau „Frauentag“ | 500,-- | 300,-- | 2.21 |
| 22 | Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden | Literaturabend „Dichtergruß dem Frühling“ | 200,-- | 200,-- | 2.22 |
| 23 | Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden | Literaturabend „Herbstimpressionen“ | 300,-- | --- | 2.23 |
| 24 | Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden | Kinderbuchvorstellung „MAGIE DER KINDHEIT | 500,-- | 300,-- | 2.24 |
| 25 | WiD e. V. | Ich bleibe Heim | 1.050,-- | --- | 2.25 |

Anlage 2

| | | | | | |
|----------------|----------|--------------------|------------------|------------------|------|
| 26 | WiD e.V. | Kunst verbindet | 2.300,-- | 1.000,-- | 2.26 |
| 27 | WiD e.V. | Natur auf der Spur | 2.050,-- | --- | 2.27 |
| Gesamt: | | | 40.002,-- | 20.000,-- | |



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
integrationsbuero@hilden.de

Table with 2 columns: Field (Antragsteller/in, Institution, Email, Telefonnummer, Ansprechpartner/in, Kooperationspartner, Titel der Maßnahme) and Value (DRK-Familienbildungswerk, Kreisverband Mettmann e. V., heike.trottenberg@drk-mettmann.de, 02103 5 56 28, Heike Trottenberg, Kooperationspartner, Rucksack Kita)

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

Table with 2 columns: Question (Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht?, Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme?, An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden?, Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen?, Wo wird die Maßnahme durchgeführt?, Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme?, Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten?, Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten?) and Answer (8-10 Frauen mit ihren Kindern aus den FZ Traumquelle/Kunterbunt, FZ Die Arche und an der Friedenskirche, 1.1.-31.12.2022, Wöchentlich mittwochs von 9.00-11.15 Uhr, 138 Ustd. Monatl. 5 Std. Vorbereitung, Bürgertreff, Lortzingstr. 1/2, 2.408,00 € beantragt für Honorar beim KI, Mettmann, 2.650,50 € für Steuerung und pädagogische Begleitung, 200,00 €)

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Hilden, 10.02.2022

Untersch [Redacted signature]

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Zentraler Aspekt von „Rucksack Kita“ ist die Stärkung der Muttersprache unter Einbeziehung der Eltern. Mit Hilfe des Rucksack-Programms werden die Mütter als Expertinnen für das Erlernen der Erstsprache angesprochen, ihre Kompetenzen genutzt und gefördert. Die Zweitsprachenförderung findet in der Kindertageseinrichtung statt. So werden die Potenziale der Familie mit denen des ersten Bildungssystems – der Kita – vernetzt.

Ein weiteres Ziel ist dabei die kulturelle Öffnung der gesamten Kita, so dass alle Kinder von „Rucksack“ profitieren können. Eine qualifizierte Elternbegleiterin, die über sehr gute Kenntnisse sowohl in der Muttersprache als in der deutschen Sprache verfügt, leitet eine Gruppe von Müttern im Bürgertreff, Lortzingstr. mit Hilfe von verschiedenen Arbeitsmaterialien an. Die Mütter setzen das Erlernte zu Hause mit ihren Kindern um. Erzieherinnen werden durch die Elternbegleiterin über das aktuelle Thema mit dem Ziel informiert, die Inhalte in der Kita situationsangepasst in der deutschen Sprache aufzunehmen. Mit den Kindern werden lebensnahe Themen spielerisch erarbeitet, z. B. mein Körper, die Kleidung, der Kindergarten oder Feste verschiedener Kulturen. Dabei spielt die Heranführung an den Umgang mit Büchern eine wichtige Rolle. Die Bedeutung von Bewegung bei der Sprachentwicklung wird besonders berücksichtigt. Eltern lernen, wie sie ihre Erziehungskompetenz zum Wohle ihrer Kinder weiterentwickeln können. Durch ihre Einbindung werden sie zu Bildungspartnern. Die Begleitung und Stärkung der kindlichen Lernprozesse steht dabei für Kita und Elternhaus gleichermaßen im Fokus des Interesses. Auf diese Weise wird die Integration der Eltern und Kinder in Kita und Lebensraum gefördert und unterstützt das Zusammenleben der verschiedenen Kulturen in der Stadt.

Die Erfolgssicherung wird durch regelmäßige Planungen und Auswertung der Aktivitäten durch die Leiterin des DRK-Familienbildungswerkes sichergestellt. Gerade während der Pandemie hat sich Rucksack Kita bewährt, bietet Gelegenheit zum Austausch in Präsenz und digital, und unterstützt bei Unsicherheiten der Eltern.

Die Umsetzung des Rucksack-Projektes in Hilden erfolgt mit zwei Kindertageseinrichtungen im Hildener Norden. In der Gruppe arbeiten wöchentlich regelmäßig 8-10 Mütter mit 8-10 Kindern, die von einer Muttersprachlerin, die zudem fließend Deutsch spricht, angeleitet werden. Gemeinsame Ausflüge, z. B. der Besuch der Stadtbibliothek finden begleitend statt. Die Kursleiterin wird von der Leiterin des DRK-Familienbildungswerkes fortlaufend begleitet und weiterqualifiziert.

Zum Antragszeitpunkt kooperiert das DRK-Familienbildungswerk mit dem Städt. Familienzentrum Traumquelle/Kunterbunt, Lortzingstr., dem Städt. Familienzentrum DIE ARCHE und der Ev. Kita an der Friedenskirche, Molzhausweg. Bei Bedarf werden Mütter und Kinder aus der Städtischen Kita Rappelkiste, Augustastr. integriert.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 5.258,50 €. Im vorliegenden Antrag werden nur Personal- und Sachkosten in Höhe von **2.850,50 €** veranschlagt. Die Honorarkosten sind beim Kreisintegrationszentrum beantragt.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
integrationsbuero@hilden.de

| | |
|-------------------------------|---|
| Antragsteller/in, Institution | DRK-Familienbildungswerk, Kreisverband Mettmann e. V. |
| Email | heike.trottenberg@drk-mettmann.de |
| Telefonnummer | 02103 55628 |
| Ansprechpartner/in | Heike Trottenberg |
| Kooperationspartner | Städt. Familienzentren |
| Titel der Maßnahme | Griffbereit – Elternbildung und Sprachförderung |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|--|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | Ca.30 Mütter und ihre Kinder zwischen 1 und 3 Jahren |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 18.08.-22.12.2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | Wöchentlich 3 Gruppen (außer Herbstferien) |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 64 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | DRK-Familientreff, Benrather Str. 49a |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 4.027,50 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 1.257,50 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 2.770,00 € |

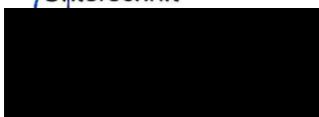
Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: Hilden, 07.03.2022

Unterschrift



Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Für die Sprachförderung wird das Sprachbildungsprogramm Griffbereit genutzt. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Zuwanderungsgeschichte mit ihren Kindern im Alter zwischen ein und drei Jahren ohne Betreuung in Kindertagespflege oder Kindertageseinrichtung und dem Hauptwohnsitz in Hilden.

Die Teilnahme an den Eltern-Kind-Gruppen fördert die frühkindliche Entwicklung durch konkrete kleinkindgerechte Aktivitäten und schafft eine wichtige Grundlage zum Erwerb der Sprachkompetenz.

Durch Förderung der Familiensprachenkompetenz wird die Grundlage für das Erlernen der deutschen Sprache gelegt. Die Eltern tragen aktiv und bewusst zur Weiterentwicklung des Kindes bei. Gleichzeitig wird die Erziehungskompetenz ausgebaut. Das Programm bietet vielerlei Anregungen zur Wiederholung im häuslichen Alltag, um spielerisch die sprachliche Entwicklung zu fördern und die Bindung zwischen Eltern und Kindern zu stärken. Das Angebot ist interkulturell und inklusiv ausgerichtet. Die teilnehmenden Familien der letzten Jahre kommen aus bis zu 19 Nationen, Flüchtlingsfamilien sind unter den Teilnehmenden.

Das DRK-Familienbildungswerk kooperiert mit den Städtischen Kitas und Familienzentren in Hilden. Mit dem Besuch der Griffbereit-Gruppen werden Eltern und Kinder auf einen gelingenden Übergang in die Kindertageseinrichtung vorbereitet.

Die Teilnahme am Griffbereit-Programm ist für die Eltern oft Aufforderung und Ermutigung für eine selbstbestimmte Suche nach weiteren Bildungsanregungen, von denen sie profitieren können. Durch die Aktivitäten, die in der Griffbereit-Gruppe vorgeschlagen und angeregt werden, setzen sich Eltern mit den Erziehungsvorstellungen und -zielen der Aufnahmegesellschaft auseinander. Auf diese Weise haben sie die Möglichkeit, ihre eigenen Vorstellungen von Erziehung mit denen anderer zu vergleichen und zu reflektieren.

Wöchentlich drei Griffbereit-Gruppen statt. Zwei Kursleiterinnen der Griffbereit-Gruppen sind für die Durchführung des Programms fortgebildet. Sie werden von der Leiterin des Familienbildungswerkes kontinuierlich bei der Gruppenplanung und -durchführung begleitet. Auf diese Weise wird eine qualitativ hochwertige Durchführung der Gruppenaktivitäten gewährleistet.

Während der Corona-Pandemie sind wir in der Lage, die Durchführung des Programms auf vielfältige Weise aufrechtzuerhalten – digital, per Whatsapp, Treffen im Freien und auch in unserem Gruppenraum. In den letzten beiden Jahren konnten auf diese Weise Informationen zum Umgang mit dem Virus und den damit verbundenen Einschränkungen sowie Bestimmungen, Ordnungsmaßnahmen weiter in die Familien und Communities kommuniziert werden. Umgekehrt wurden Fragen und Bedarfe der Familien sichtbar und durch die Elternbegleiterinnen im Dialog aufgegriffen. Entscheidend ist, dass der Kontakt zu den Müttern gehalten wird.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|---|
| Antragsteller/in, Institution | Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V. |
| Email | info@HandinHand-ME.org |
| Telefonnummer | 02103-9103344 |
| Ansprechpartner/in | Herr Bekir Arslan |
| Kooperationspartner | Hildener Grund- und weiterführende Schulen, Jugendamt, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Stadtbücherei Hilden, etc.. |
| Titel der Maßnahme | Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|---------------------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | ca. 25 Schülerinnen und Schüler |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 01.01.2022 – 31.12.2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | ca. 40 Tage |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | ca. 100 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Lernzentrum Hilden |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 4.800,-- Euro |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | ca. 75% |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | ca. 25% |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 10.02.2022

Unterschrift
Bekir Arslan

1. Was ist geplant?

Schülerinnen und Schüler werden individuell in ihren sprachlichen Kompetenzen gefördert.

2. Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die Maßnahme **BisS** „**Bildung durch sprachliche Schlüsselkompetenzen**“ findet im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen statt. Durchführung erfolgt jeweils einmal in der Woche mit mindestens 2 Unterrichtsstunden.

Zur Zielgruppe zählen Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und binneneuropäischer Migration aus Süd- und Osteuropa.

Angesprochen werden die Schülerinnen und Schüler aus Hildener Grund- und weiterführenden Schulen über die Kooperationspartner wie die Hildener Grund- und weiterführenden Schulen sowie soziale, pädagogische und bildungsnahe Einrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie Familienhilfe. Hier insbesondere Kinder und Jugendliche, die offensichtlich Sprachschwierigkeiten haben oder als Zuwanderer zur Gruppe der Seiteneinsteiger mit Neuspracherwerb zählen.

Alle Schülerinnen und Schüler durchlaufen zu Beginn der individuellen Sprachfördermaßnahme eine detaillierte Lernstandserhebung (Sprache) in den Bereichen Lesen, Rechtschreiben und Textproduktion. Aus dem sich ergebenden Stärke-Schwäche-Profil werden individuelle Lernziele für jede Schülerin bzw. jeden Schüler hergeleitet.

Hierauf erhält jede Schülerin bzw. jeder Schüler auf seine/ ihre Förderziele und auf sein/ ihr Leistungsprofil abgestimmtes Fördermaterial (persönliches Förderpaket), das entsprechend der Interessen des Lernenden zusammengestellt ist. Die Förderziele werden regelmäßig überprüft und erneuert und bei Bedarf gegengesteuert.

Die Vorbereitungen, Auswertungen, Auswahl und Zusammenstellung der Fördermaterialien sowie die Einweisung und Schulung der Förderkräfte, die die Kinder individuell in Form von Einzel- bzw. Kleingruppenbetreuung begleiten und unterstützen, wird von einer Fachkraft begleitet.

Kooperationen bestehen unter anderem mit den beiden großen Hildener Schulzentren, dem Bildungscampus Am Holterhöfchen und dem ev. Schulzentrum Gerresheimer Str. sowie dem Grundschulverbund Schulstraße.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten? Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Der schnellere und sichere Spracherwerb in Deutsch ist wichtigste Voraussetzung für eine gelingende Integration in Deutschland und gleichsam Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme am Schulunterricht. Hiermit geht die schulische Laufbahn, wie auch der anschließende Schulabschluss als Einstieg ins Berufsleben über eine Ausbildung oder gar ein Studium einher. Dies wiederum bestimmt inwieweit eine Integration über eine echte Teilhabe der zukünftigen Generationen gelingt, denn nur wer die deutsche Sprache beherrscht, der/ sie hat die Möglichkeit, an Bildung sowie Beschäftigung teilzuhaben. Und ist ein Teil des sozialen Frieden.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|---|
| Antragsteller/in, Institution | Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V. |
| Email | info@HandinHand-ME.org |
| Telefonnummer | 02103-9103344 |
| Ansprechpartner/in | Herr Bekir Arslan |
| Kooperationspartner | Hildener Grund- und weiterführende Schulen, Jugendamt, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Stadtbücherei Hilden, etc.. |
| Titel der Maßnahme | Hausaufgabenbetreuung |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|----------------------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | ca. 120 Schülerinnen und Schüler |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 01.01.2022 – 31.12.2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | ca. 150 Tage |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | ca. 450 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Lernzentrum Hilden |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 3.950,-- Euro |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | ca. 75% |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | ca. 25% |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 10.02.2022

Unterschrift
Bekir Arslan

1. Was ist geplant?

Auf niedrigschwelliger Basis werden Schülerinnen und Schüler bei den schulischen Hausaufgaben und Lernzeitaufgaben unterstützt.

2. Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die „Hausaufgabenbetreuung“ findet im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, außerhalb von Schulferien und gesetzlichen Feiertagen statt. Die Maßnahme steht den Schülerinnen und Schülern an 5 Tagen, von Montag bis Freitag, von jeweils 15:00-18:00 Uhr offen.

Zur Zielgruppe zählen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und binneneuropäischer Migration aus Süd- und Osteuropa.

Angesprochen werden die Schülerinnen und Schüler aus Hildener Grund- und weiterführenden Schulen über die Kooperationspartner wie die Hildener Grund- und weiterführenden Schulen sowie soziale, pädagogische und bildungsnahen Einrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie Familienhilfe. Hier insbesondere Kinder und Jugendliche, die offensichtlich Sprachschwierigkeiten haben oder als Zuwanderer zur Gruppe der Seiteneinsteiger mit Neuspracherwerb zählen.

Innerhalb der Maßnahme haben die Schülerinnen und Schüler auf niedrigschwelliger Basis die Möglichkeit, unter fachlicher Unterstützung ihre Hausaufgaben, Lernzeitaufgaben, etc. zu machen und sich anderweitig Hilfe und Unterstützung im schulischen sowie außerschulischen Bereich einzuholen.

Im Rahmen der „Hausaufgabenbetreuung“ wird die Sprachbildung neben dem Sprachverständnis in Wort und Schrift unterstützt. Zudem bietet die Maßnahme die Möglichkeit soziale Kontakte zu anderen Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen der gymnasialen weiterführenden Schulen, die als Betreuer eingesetzt sind, zu knüpfen. Hierbei entstehen neben Bildungsimpulsen auch soziale Anreize.

Die „Hausaufgabenbetreuung“ wird in Kooperation mit den beiden großen Hildener Schulzentren, dem Bildungscampus Am Holterhöfchen und dem ev. Schulzentrum Gerresheimer Str. sowie dem Grundschulverbund Schulstraße angeboten.

Konkretes Ziel ist, durch gezielte Betreuung und Unterstützung bei den Hausaufgaben und Lernzeitaufgaben den Bildungsstand von Kindern mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und innereuropäischer Migration alters- und veranlagungsgerecht zu verbessern und anzuheben sowie hierdurch das Klassenziel oder gar den nächst höheren Schulabschluss zu erreichen.

Dies erfolgt insbesondere durch individuelle Unterstützung, Förderung und Begleitung der Kinder in den täglichen schulischen Aufgabe- und Fragestellungen, damit sie die erforderlichen Grundvoraussetzungen für den regulären Schulalltag mitbringen und auch in der Lage sind, dem Schulunterricht in der vertrauten Klassengemeinschaft kontinuierlich zu folgen, ohne dabei angehängt zu werden.

Neben den Schülerinnen und Schülern ist die Einrichtung Anlaufstelle und Vermittler in allen schulischen und außerschulischen Fragestellungen und bei Problemen für Eltern und den Kooperationspartnern aus Schule und der Kinder- und Jugendhilfe.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten? Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Über die gleichberechtigte Teilhabe am Bildungssystem hinaus, trägt die Maßnahme dazu bei, die gelungene Aufnahme von Kindern mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und innereuropäische Migration in die Gesellschaft durch gute soziale, schulische und spätere berufliche Integration wie durch Erreichen der Ausbildungsreife in einem hohen Maße zu unterstützen bzw. die Chance hierauf zu erhöhen.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|---|
| Antragsteller/in, Institution | Bildungs- und Erziehungsverein Hand in Hand e.V. |
| Email | info@HandinHand-ME.org |
| Telefonnummer | 02103-9103344 |
| Ansprechpartner/in | Herr Bekir Arslan |
| Kooperationspartner | Hildener Grund- und weiterführende Schulen, Jugendamt, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Stadtbücherei Hilden, etc.. |
| Titel der Maßnahme | Summer School, Easter School, Autumn School |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|----------------------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | ca. 120 Schülerinnen und Schüler |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 01.01.2022 – 31.12.2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | ca. 35 Tage |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | ca. 200 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Lernzentrum Hilden |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 4.900,-- Euro |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | ca. 75% |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | ca. 25% |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 10.02.2022

Unterschrift
Bekir Arslan

1. Was ist geplant?

Schülerinnen und Schüler erhalten in den Ferien Sprachimpulse sowie soziale Anreize, um Bildungslücken zu schließen und den schulischen Einstieg nach den Ferien zu unterstützen.

2. Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die Maßnahme „**Summer School, Easter School, Autumn School**“ findet im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022, während der Oster-, Sommer- und Herbstferien statt.

Beabsichtigt ist in den Sommerferien ein 3-wöchiger, in den Osterferien und in den Herbstferien jeweils ein 2-wöchiger Unterricht. Dieser findet an 5 Tagen mit täglich jeweils 2 Unterrichtsstunden je Gruppe, in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr statt. Womit ein Ferienlernangebot mit insgesamt 7 Wochen mit niedrigschwelligem Zugang in den Oster-, Sommer- und Herbstferien angeboten wird.

Zur Zielgruppe zählen Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung und binneneuropäischer Migration aus Süd- und Osteuropa, die sonst von keinen außerschulischen Bildungsangeboten profitieren.

Angesprochen werden die Schülerinnen und Schüler aus Hildener Grund- und weiterführenden Schulen über die Kooperationspartner wie die Hildener Grund- und weiterführenden Schulen sowie soziale, pädagogische und bildungsnahe Einrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie Familienhilfe. Hier insbesondere Kinder und Jugendliche, die offensichtlich Sprachschwierigkeiten haben oder als Zuwanderer zur Gruppe der Seiteneinsteiger mit Neuspracherwerb zählen.

Der Unterricht erfolgte leistungs- und zieldifferent in Kleingruppen mit angepasstem Betreuungsschlüssel, um eine positive Lernatmosphäre zu unterstützen. Daraus ergibt sich ein Angebot beginnend mit der 1. Klasse bis hin zu Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I..

Neben schulischen Inhalten mit Schwerpunkt Deutsch, liegt der weitere Fokus auf die soziale Entwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Als ein Angebot, welches in der Ferienzeit (Ostern, Sommer- und Herbstferien) stattfindet, bietet die Maßnahme Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in der sonst sprachimpulsarmen Zeit, neben den diversen schulischen Einschränkungen, wie durch Distanzunterricht in Phasen der Quarantäne, ihre bereits erworbenen Sprachkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen. Gleichsam wird ihnen eine sinnvolle Freizeitaktivität in der schulfreien Zeit geboten. Überdies bietet die Maßnahme die Chance, wichtige Anlaufstellen in der neuen Heimat, in Hilden in einem geschützten Rahmen kennenzulernen.

Die Maßnahme wird mit Freizeitaktivitäten begleitet und mit Angeboten der Stadtbücherei Hilden sowie dem Mitmachzirkus Hilden mit einem lernfördernden und sozialen Programm unterstützt.

Kooperationen bestehen unter anderem mit den beiden großen Hildener Schulzentren, dem Bildungscampus Am Holterhöfchen und dem ev. Schulzentrum Gerresheimer Str. sowie dem Grundschulverbund Schulstraße. Weitere Hildener Schulen und soziale Einrichtungen wie das evangelische Kinderheim in Hilden werden miteingebunden.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten? Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Dadurch, dass in der sonst impulsarmen Zeit in den Schulferien mit dem Ferienlernangebot eine Maßnahme zur Verfügung steht, die Anreize in Sprache und dessen Anwendung bietet und soziale Kontakte fördert, ist der Schulstart nach den Ferien reibungsärmer. Wodurch wiederum mit der sprachlichen Vorbereitung der Schulstart und dem damit zusammenhängenden Lernerfolg der Verlauf des Schultages verbessert wird.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Antragsteller/in, Institution | Grundschulverbund Schulstraße |
| Email | info@gss.hilden.de |
| Telefonnummer | 02103/907950 |
| Ansprechpartner/in | Renate Coenen |
| Kooperationspartner | |
| Titel der Maßnahme | Fit in die Schule |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|---------------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 18 Kinder |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 01.02.2022 bis 01.08.2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | einmal wöchentlich |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 2 Wochenstunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Förderraum der Schule |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 1000 Euro |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 1000 Euro |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 0 |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 27.01.2022

Unterschrift
gez. Renate Coenen

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Maßnahme:

Am Grundschulverbund Schulstraße wurden für das Schuljahr 2022/23 28 Kinder mit Migrationshintergrund angemeldet. Vermehrt besuchen auch Kinder unsere Schule, die über keine schulischen Vorerfahrungen verfügen. Diese Schülerinnen und Schüler bedürfen einer besonderen Unterstützung und Lernbegleitung, um in das Schulleben integriert werden zu können. Weiterhin wurden in den neuen Eingangsklassen ca 14 Schüler und Schülerinnen mit besonderen Förderbedarfen angemeldet.

Um diesen Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen, werden bereits ein halbes Jahr vor Schuleintritt zwei wöchentliche Schulstunde angeboten. Diese Maßnahme kommt sowohl den Kindern mit Migrationshintergrund als auch den Kindern mit Förderbedarfen zugute. Es geht in diesen „Schulstunden“ sowohl um eine Sprachförderung als auch um das Erlernen von Kulturtechniken und sozialen Kompetenzen.

Im Rahmen dieser vorschulischen Förderung werden die Kinder bestmöglich auf ihren Schuleintritt vorbereitet.

Gleichzeitig erfolgt eine Elternberatung in Hinblick auf mögliche Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Antragsteller/in, Institution | Grundschulverbund Schulstraße |
| Email | info@gss.hilden.de |
| Telefonnummer | 02103/907950 |
| Ansprechpartner/in | Renate Coenen |
| Kooperationspartner | |
| Titel der Maßnahme | Lernbegleitung zum Schulstart |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|---------------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 18 Kinder |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 01.08.2022 bis 31.12.2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | einmal wöchentlich |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 2 Wochenstunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Förderraum der Schule |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 1000 Euro |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 1000 Euro |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 0 |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 27.01.2022

Unterschrift
gez. Renate Coenen

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Maßnahme:

Im Rahmen der Maßnahme „Fit in die Schule“ werden Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder mit besonderen Bedarfen bereits vor Schuleintritt ein halbes Jahr intensiv einmal wöchentlich auf den Schuleintritt vorbereitet.

Gleichzeitig erfolgt eine Elternberatung in Hinblick auf mögliche Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten.

Diese Förderung wird von einer Fachkraft durchgeführt. Diese Fachkraft soll die betroffenen Kinder auch während des ersten Schulhalbjahres weiter individuell fördern. Für die Kinder erleichtert dies den Schulstart ungemein. Zum einen hilft die vertraute Person die Ängste der Kinder zu bewältigen und zum anderen werden die Schüler und Schülerinnen im Lernen optimal begleitet und unterstützt.

Diese individuelle Förderung ist eine unabdingbare Voraussetzung für gelingendes Lernen und kann in dieser Intensität von der Schule nicht geleistet werden.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
integrationsbuero@hilden.de

| | |
|-------------------------------|--|
| Antragsteller/in, Institution | III/41-Stadtbücherei Hilden |
| Email | alina.dunkel@hilden.de |
| Telefonnummer | 02103/72-1312 |
| Ansprechpartner/in | Dunkel, Alina |
| Kooperationspartner | |
| Titel der Maßnahme | Sprachförderung von Kindergartenkindern in der Stadtbücherei |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|-----------------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 88 Kinder |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 9.7.2022 - 10.12.2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 8 |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 12 |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | In der Stadtbücherei Hilden |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 660 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 420 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 240 € |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 04.02.2022

Unterschrift
i.A.
Alina Dunkel

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Es sind zwei Maßnahmen zur Sprachförderung von Kindern in der Stadtbücherei Hilden geplant. Beide Maßnahmen wenden sich gezielt an Kinder, die Deutsch als Zweitsprache sprechen oder erlernen, sollen allerdings auch andere Kinder ansprechen um Integration durch den Dialog und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Zudem handelt es sich bei beiden Maßnahmen um Maßnahmen zur Leseförderung. Dadurch sind die Maßnahmen auch für Kinder ohne Migrationshintergrund relevant.

Die erste Maßnahme lautet „Leseabenteuer mit Faraj und Ingrid“.

Bereits seit 2016 findet in der Stadtbücherei die Veranstaltungsreihe „Leseabenteuer mit Faraj und Ingrid“ statt. Dabei lesen Ingrid Tödtmann und Faraj Younan eine Geschichte zweisprachig auf Deutsch und Arabisch vor. Anschließend wird über die Geschichte gesprochen und einige Vokabeln auf Deutsch und Arabisch noch einmal für alle wiederholt. Soweit (pandemiebedingt) möglich wird im Anschluss thematisch gebastelt und gespielt. Falls eine Bastelaktion nicht möglich ist, werden „Basteltüten to-go“ (Tüten mit Bastelmaterial und Anleitung) verteilt, damit die Kinder zuhause basteln können.

Die Maßnahme fördert zum einen gezielt die Beschäftigung arabischsprachiger Kinder mit der deutschen Sprache. Durch das zweisprachige Vorlesen ist es ihnen auch bei kaum vorhandenen deutschen Sprachkenntnissen möglich, der Geschichte zu folgen. Zudem wird bei allen Kindern durch die Beschäftigung mit dem Thema Mehrsprachigkeit eine Grundlage für gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz gelegt und somit ein Beitrag zu gelingender Integration geleistet.

Zukünftig soll der Fokus deutlich verstärkt auf das Spiel und dem Austausch im Anschluss an das Vorlesen gelegt werden. Dadurch sollen Sprachanlässe entstehen um die Sprachkompetenz der Kinder zu fördern. Zu diesem Zweck muss Material wie Bildkarten und weitere geeignete Spiele und Materialien angeschafft werden.

Zielgruppe sind dabei Kindergartenkinder ab vier Jahren und Grundschul Kinder. Geplant sind sechs Termine an Samstagen als niedrigschwelliges, offenes Angebot.

Die zweite Maßnahme lautet „Silent Books“.

Als weitere Maßnahme sollen gezielt die Vorschulkinder der Hildener Kitas mit einer Veranstaltung zum Thema „Silent Books“ angesprochen werden. Silent Books sind Bilderbücher, die vollständig ohne Text auskommen. Allein durch gezeichnete Bilder wird eine Geschichte erzählt. Bei der Arbeit mit Silent Books können Kinder mit verschiedenen Muttersprachen alle gemeinsam den gleichen Zugang zu den Geschichten finden. In den Bildern ist viel zu entdecken, sodass es nur wenig Moderation benötigt, damit die Kinder sich miteinander austauschen. Dadurch wird das freie Sprechen gefördert.

Für die Maßnahme Silent Books würde die Stadtbücherei Hilden einen externen Referenten beauftragen. Zusätzlich müssen geeignete Bücher angeschafft werden und jede Kita bekommt ein Exemplar des verwendeten Buchs geschenkt, um die Maßnahme im regulären Kitabetrieb aufgreifen zu können.

Geplant sind 4 Termine, zu denen in gesammelt 10 Vorschulkinder aus einer Hildener Kita kommen. Die Kitas werden gebeten, insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund zu berücksichtigen.

| Veranstaltungsformat | Kostenpunkt | Kosten |
|----------------------|---|--------|
| Leseabenteuer | Honorar Vorleser 15 € pro Person für 6 Veranstaltungstermine | 180 € |
| Leseabenteuer | Bastelmaterial 10 € pro Termin | 60 € |
| Leseabenteuer | Material zur Sprachförderung | 120€ |
| Silent Books | Honorar Referent | 240 € |
| Silent Books | Anschaffung 4 Bücher | 60 € |
| | | |
| Gesamt | | 660 € |



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|--|
| Antragsteller/in, Institution | Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden |
| Email | Beate.Widlok@t-online.de |
| Telefonnummer | 01752013218 |
| Ansprechpartner/in | Beate Widlok |
| Kooperationspartner | Albert Hullen (FLoH) |
| Titel der Maßnahme | Sprechtraining für Frauen mit Migrationshintergrund (Anfängerniveau) |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|--------------------------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 3-4 Frauen |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | Ende Februar – Mitte Dezember 2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 2 Tage/Woche in ca. 20 Wochen |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | Maximal 80 Unterrichtseinheiten (UE) |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | AWO Hilden, Schulstraße |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 300.-€ |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 0.-€ |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 300.-€ |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 14.02.2022

Unterschrift:
Beate Widlok

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Es ist geplant, maximal 3-4 neu zugewanderte Frauen aus Syrien, Iran oder Afghanistan in einer Kleingruppe über einen längeren Zeitraum mit dem lateinischen Alphabet und einigen grundsätzlichen sprachlichen Begriffen vertraut zu machen. Das Ziel ist, den neu zugewanderten Frauen Ängste zu nehmen und Alltagsphänomene in ihrer neuen Heimat zu vermitteln, damit sie anschließend einen Alphabetisierungskurs oder auch direkt einen Integrationskurs besuchen können. Wichtig ist, von vornherein zu vermeiden, dass sich fehlerhaftes Sprechen einschleift, das später nur sehr schwer wieder zu korrigieren ist.

Die Frauen sollen z.B. mittwochs und freitags vormittags jeweils 2 Zeitstunden in die AWO kommen (zu den Zeiten hat die AWO mir ein Raumangebot gemacht) und können dorthin ggf. auch Kleinkinder mitbringen. Gedacht ist an eine Kleingruppe von nicht mehr als 3-4 Frauen, die möglichst regelmäßig erscheinen sollen.

Der Unterricht wird ehrenamtlich durchgeführt, eine Bezahlung ist nicht geplant. Von den Unterstützungsgeldern sollen Arbeitsblätter ausgedruckt und kopiert werden können und ggf. Bücher erworben werden können.md

Die Durchführung des Sprachangebots kann u.U. nicht ganzjährig regelmäßig stattfinden, sondern muss von Zeit zu Zeit wegen Abwesenheiten der Kursleitung ausfallen.

Kursleitung:

Beate Widlok, langjährige Referentin beim Goethe-Institut, ausgebildete Fremdsprachenlehrerin (Franz, Russisch Sek I und II Lehramt, DaF-Ausbildung und Prüferschulung beim GI); seit 2021 im Ruhestand.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|--|
| Antragsteller/in, Institution | Komma e.V. |
| Email | info@komma-ev.de |
| Telefonnummer | 0151-50702949 |
| Ansprechpartner/in | Olga Karakoyun |
| Kooperationspartner | |
| Titel der Maßnahme | KoMed-Kommunikationsmedien kennen und nutzen |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|---|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 10-20 |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 15.08.-16.12.22 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 10 Tage |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 40 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Lindenstr. 33 |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 1800,- Euro |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | - |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 1200,- Euro Honorarkosten 200,- Euro Werbekosten 100,- Flipchart 100,- Unterrichtsmaterialien 200,-Euro Raummiete |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 21.02.22

Unterschrift
Olga Karakoyun

KoMed-Kommunikationsmedien kennen und nutzen

Zum Verein: Der Verein Komma e.V. ist ein junger gemeinnütziger Verein, welcher erst im August 2021 gegründet worden ist. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen von Freizeitaktivitäten und sozialen Kontakten haben die Mitglieder des Vereins die Notwendigkeit gesehen, zusätzliche Aktivitäten in Hilden zu planen und umzusetzen. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eines jeden Einzelnen, insbesondere von Kindern, Jugendlichen, älteren Menschen und Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Dabei greift der Verein auf langjährige professionelle Erfahrung der Mitglieder im sozialen Bereich. Ziel ist es, die jeweilige Zielgruppe niedrigschwellig und bedarfsorientiert anzusprechen und die Maßnahmen dementsprechend zu planen und umzusetzen. Die schwierige Zeit der Pandemie hat der Verein genutzt, um erste Kontakte zu bestehenden Einrichtungen und Akteuren in Hilden und Umgebung aufzubauen. Es ist dem Verein sogar gelungen, trotz der widrigen Umstände, ein Förderangebot an der AWO Kindertagesstätte „Zur Verlach“ für die Schulstrolche im Rahmen des BMBF Projektes *Kultur macht stark* zu initiieren.

Zielgruppe: Zur Zielgruppe des Projektes gehören alt eingewanderte Erwachsene Bewohner der Stadt Hilden, welche bereits im Erwachsenenalter nach Deutschland gekommen sind. Aufgrund ausländischer bzw. fehlender Schulabschlüsse sind die Deutschkenntnisse meist lückenhaft und die Zielgruppe im Niedriglohnsektor angesiedelt bzw. sind auf Leistungen des Staates angewiesen. Aufgrund der sprachlichen Defizite verbleiben diese Menschen im Kreis der Träger ihrer Herkunftssprache. Sind in diesem Kreis jedoch oft über soziale Medien aktiv.

Bewusst wenden wir uns als Verein keiner bestimmten Nationalität zu und schließen somit niemanden aus. Dies kommt daher, dass die Mitglieder des Vereins *Komma e.V.* aus vielen unterschiedlichen Ländern kommen. Wir haben Mitglieder aus der ehemaligen Sowjetunion, Türkei, Polen, Tschechien und Serbien. Erfahrungen haben gezeigt, dass trotz unterschiedlicher Herkunftsländer, ähnliche Hürden überwunden werden müssen. Der Workshop richtet sich dementsprechend nicht an die Zielgruppe eines bestimmten Herkunftslandes, sondern an eingewanderte Erwachsene ab 18. Jahren mit Kenntnissen des Deutschen mindestens auf Niveau B1.

Erreichung der Zielgruppe: Die Ansprache der Zielgruppe fußt auf zwei wichtigen Säulen. Die erste Säule bildet die Ansprache über soziale Medien. Wie bereits gesagt, bewegen sich viele Mitglieder der Zielgruppe in herkunftssprachlichen Whats app Gruppen oder sozialen Medien wie facebook usw. Mithilfe unserer Mitglieder können wir die Zielgruppe auf diesen Kanälen in der jeweiligen Herkunftssprache ansprechen und für das Projekt werben. Auf der Homepage des Vereins, welche sich derzeit im Aufbau befindet, können sich die Interessenten dann zusätzliche Informationen einholen. Der Schwerpunkt liegt jedoch in der persönlichen und niederschweligen Ansprache über whats app u.Ä. Erfahrungen der Vereinsmitglieder aus anderen Projekten haben gezeigt, dass dies sehr gern angenommen wird und dass die Interessenten die schnelle, direkte und informelle Form des Informationsaustausches sehr gerne nutzen.

Die zweite Säule bildet die direkte Ansprache der Vereinsmitglieder im Verwandten und Bekanntenkreis. Dabei greifen wir auf die persönlichen Netzwerke der Vereinsmitglieder zurück. Diese sind größtenteils Anwohner Hildens und haben persönliche Kontakte zu Menschen aus der oben genannten Zielgruppe. Weitere persönliche Kontakte zu Bildungseinrichtungen wie Schulen, Kindergärten und Familienzentren können ebenfalls genutzt werden, um die Zielgruppe anzusprechen und/oder Informationsmaterial (Flyer usw.) zu verteilen.

Ziel des Vereins ist es, sich mit vorhandenen Akteuren im Bereich der Stadtteilarbeit und Quartiersarbeit zu vernetzen und auszutauschen. Diese haben meist einen unmittelbaren Kontakt zu den Bewohnern im Stadtteil und bieten ebenfalls eine wichtige Möglichkeit die Zielgruppe zu erreichen, ebenso wie andere Migrantenselbstorganisationen.

Zum Projekt: Integration ist ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der geplanten Vereinsarbeit. Im Einklang mit dem Integrationskonzept 2021 sehen wir Sprache als eine wichtige Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Integration und Partizipation. Dies betrifft nicht nur Neuzugewanderte und Geflüchtete, sondern auch alteingewanderte Menschen. Durch die in den letzten Jahren verstärkt dominierte Kommunikation auf Distanz, haben viele Menschen an Selbstständigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe eingebüßt. Aufgrund fehlender sprachlicher Kenntnisse, wie Kommunikation auf Distanz stattfinden kann, haben diese Menschen sich weiter isoliert und sind auf die Hilfe Angehöriger angewiesen. Der Workshop *KoMed – Kommunikationsmedien kennen und nutzen* setzt genau hier an. Ziel ist es:

- die Teilnehmer*innen des Workshops über die unterschiedlichen Kommunikationsmedien (Telefon, Brief, Mail, Social Media) informieren und Berührungspunkte und Hürden abbauen
- die Teilnehmer*innen dazu befähigen selbstständig und sicher die neu erlernten Fähigkeiten und Kenntnisse umzusetzen und zukünftig im Alltag zu nutzen
- dadurch das Selbstwertgefühl und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu stärken

Der Workshop *KoMed – Kommunikationsmedien kennen und nutzen* wird als Lehrveranstaltung geplant, welche von einer qualifizierten und erfahrenen Honorarkraft geleitet wird. Der Umfang der Veranstaltung beträgt 40 UE und einer Gruppengröße von 10-20 Teilnehmern. Den Teilnehmern werden in einfacher Sprache Gesprächs- und Schreibtechniken vermittelt, deren Wortschatz und stilistische Kenntnisse erweitert. Der Workshop bietet den Teilnehmenden zusätzlich Raum und Anlass ihre bisherigen Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Die Ansprache der Zielgruppe erfolgt durch eine hohe Präsenz in sozialen Netzwerken und das Erstellen von Infomaterialien. Für die gezielte und niedrigschwellige Ansprache sollen vorhandene Netzwerke genutzt und zusätzliche geknüpft werden, um mögliche Kooperationspartner zu finden und das Angebot bekannt zu machen.

Das Sprachförderungsangebot *KoMed – Kommunikationsmedien kennen und nutzen* entspricht gezielt den Bedürfnissen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte, welche bereits über Deutschkenntnisse verfügen, diese jedoch nicht ausreichend sind, um sicher ihre Bedürfnisse und Anliegen zu kommunizieren. Insbesondere wenn Sie darauf angewiesen sind ein Medium zu nutzen, sei es das Telefon, der Brief oder eine Email, fühlen sich viele überfordert und verunsichert. Daraus folgt eine zunehmende Ausgrenzung aus den bestehenden Angeboten des gesellschaftlichen Lebens. Als ergänzendes Angebot zu den bestehenden Sprach- bzw. Integrationskursen, bietet der Workshop den Teilnehmern die Möglichkeit in kurzer Zeit gezielt Lücken der vorhandenen Deutschkenntnisse zu schließen. Mit diesen neu erlernten Fähigkeiten und Kenntnissen können sie ihr zukünftiges Handeln verändern, bsw. selbstständig in Behörden und anderen öffentlichen Einrichtungen ihre Anliegen und Bedürfnisse kommunizieren. Sie fühlen sich und werden in der Gesellschaft stärker akzeptiert und angenommen.

Damit begünstigt das Projekt einen wesentlichen Teil der sozialen Integration, welcher sprachliche Fähigkeiten der Zugewanderten voraussetzt. Die neu erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse befähigen die Teilnehmenden neue Kontakte zu knüpfen, verhindert Isolation und begünstigt eine größere Teilhabe in der Gesellschaft.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
integrationsbuero@hilden.de

| | |
|-------------------------------|-------------------------|
| Antragsteller/in, Institution | WiD e. V. |
| Email | helenaklassen78@mail.ru |
| Telefonnummer | 017680206031 |
| Ansprechpartner/in | Fr. Klassen, Helena |
| Kooperationspartner | AWO |
| Titel der Maßnahme | "Fit fürs Handy" |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|-------------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 20 -25 Personen |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 06.-12.2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 1x wöchentlich / 2 Std. |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 50 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | AWO Hilden |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 1400,- |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 1200,- |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 200,- |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

“Fit fürs Handy” Projekt ist für Senioren und Erwachsene ab 50 die von jüngeren Menschen beigebracht bekommen mit moderner Technik sich zu verständigen. Wir versuchen, dass miteinander von Alt und Jung für beide Seiten vorteilhaft zu gestalten, Jugendliche Helfer spielen Lehrer und ältere lernen den Umgang mit Smartphone. Es wird deutlich leichter zu verstehen, wenn man es in zwei Sprachen aufgeklärt bekommt. Die englische Begriffe werden in deutsch übersetzt, so dass Migranten, die kein englisch können sich besser orientieren in der Internetwelt.

Projekttablaufplan: Die Teilnehmer treffen sich einmal die Woche. Die Methoden werden so ausgewählt, so dass die Motivation der Teilnehmenden gefördert wird und variieren je nach Projektphase. Anfangsphase: Vorstellungsrunden, Erwartungen. Arbeitsphase: Gruppen und Einzelarbeit; Fragen – Antworten. Abschlussphase: Feedback, Zufriedenheitsabfrage.

Aufwandsentschädigung 200,-
Projektkoordination/Projektleitung 800,-
Ehrenamtliche Lehrer (5-6) 200,-
Kursbedarf:
Druckarbeiten 50,-
Speisen/Getränke 150,-



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|---|
| Antragsteller/in, Institution | Förderverein der Ev. KiTa Sonnenschein e.V. |
| Email | Sonnenschein.foerderverein@gmail.com |
| Telefonnummer | 0178 8636974 |
| Ansprechpartner/in | Stephanie Troost |
| Kooperationspartner | Felsenstark |
| Titel der Maßnahme | Vom Schuki zum Schulkind – Resilienztraining/ Antimobbing-Training |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|--|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | Ca. 20-25 |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | Frühjahr 2022 (sobald Corona-Maßnahmen die Durchführung sinnvoll zulassen) |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 4 (innerhalb von 4 Wochen) |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 10 |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Turnhalle der KiTa |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 250 EUR |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 150 EUR |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 80 EUR |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Die KiTa hat einen Migrantenanteil von ca. 40 %. Die Vorschulkinder der Einrichtung werden "Schukis" genannt. In ihrem letzten Kindergartenjahr werden die Kinder durch die Erzieherinnen auf die Schule vorbereitet.

Durch eine ausgebildete Trainerin sollen die Schukis zusätzlich ein neues Bewusstsein für diesen neuen Lebensabschnitt und damit einhergehende Herausforderungen erhalten.

In dem Kurs nehmen ausschließlich Vorschulkinder mit als auch ohne Migrationshintergrund teil, den Integration betrifft alle. Der Kurs basiert auf folgenden drei Grundelementen:

- Selbstbehauptung und Resilienz (wie reagiere ich auf Beleidigungen/ Anfeindungen/ Ausgrenzung)
- Antimobbing-Strategien (Empathie lernen, Akzeptanz von „Anderen, die anders sind“, Verhalten bei Mobbing)
- Gefahren einschätzen, Hilfe holen (aber richtig)

Der Kurs wird interaktiv durchgeführt. Die Kinder erlernen Verhaltensweisen in Rollenspielen und durch Abschauen.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
 Herderstraße 33-35
 40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|--|
| Antragsteller/in, Institution | AWO Josef-Kremer-Haus |
| Email | Fehler! Linkreferenz ungültig. |
| Telefonnummer | 02103 240188 |
| Ansprechpartner/in | Günter Scheib / Janine Wrobel |
| Kooperationspartner | |
| Titel der Maßnahme | „Internationale Kreativwerkstatt“ |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|---|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 8 bis 10 Personen und 1 Leitung |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | Feb. 2022 bis Dez. 2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | Alle vierzehn Tage, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr. (In den Schulferien wird eine Pause gemacht.) |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 42 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | AWO Josef-Kremer-Haus |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 1800 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | - |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 1800€ |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Das AWO Josef-Kremer-Haus hat folgendes Format geplant:

Es findet alle vierzehn Tage eine „Internationale Kreativgruppe“ von Frauen für Frauen statt.

Die Teilnehmerinnen sind Menschen mit einer Einwanderungsbiografie und hildener Bürgerinnen, die gemeinsam an dem oben genannten Format teilnehmen. Jede Teilnehmerin kann etwas Kreatives herstellen und jeder kann davon in der Gruppe profitieren. Diese Fähigkeiten werden den anderen in der Gruppe ebenfalls beigebracht. Die Teilnehmerinnen gestalten die Kreativwerkstatt aktiv mit.

Es werden immer neue Kunstwerke erstellt. Es werden zudem Dialoge geführt, wodurch ein Erfahrungsaustausch stattfindet. Mit den Dialogen wird die deutsche Sprache gefördert.

Die erstellten Kunstwerke werden am Ende des Jahres bei einer Ausstellung präsentiert.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Das Ziel dieses Projektes ist es, die Sprachförderung und das kreative Potenzial zu fördern. Gemeinsam kreativ sein, um etwas Neues zu entdecken.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
 Herderstraße 33-35
 40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|---|
| Antragsteller/in, Institution | AWO Josef-Kremer-Haus |
| Email | Fehler! Linkreferenz ungültig. |
| Telefonnummer | 02103 240188 |
| Ansprechpartner/in | Günter Scheib / Janine Wrobel |
| Kooperationspartner | |
| Titel der Maßnahme | „Internationale Bewegungsgruppe“ |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|---|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 8 bis 10 Personen und 1 Leitung |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | März 2022 bis Dez. 2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 1x in der Woche (In den Schulferien wird eine Pause gemacht.) |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 52 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | AWO Josef-Kremer-Haus |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 1400 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | - |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 1400€ |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Das AWO Josef-Kremer-Haus hat folgendes Format geplant:

Es findet einmal in der Woche eine „Internationale Bewegungsgruppe“ von Frauen für Frauen statt.

Die Teilnehmerinnen haben verschiedene Nationalitäten. Die Teilnehmerinnen möchten sich gerne bewegen, hatten aber bislang nicht die Möglichkeit sich unter Frauen zu bewegen. Daher schaffen wir den Frauen den Raum den sie benötigen. Vor und nach den Bewegungseinheiten tauschen sich die Frauen über verschiedene Themen aus, dabei wird die deutsche Sprache gefördert.

Das Ziel dieses Projektes ist es, sich gemeinsam zu bewegen und die deutsche Sprache zu fördern. Regelmäßige Bewegung fördert die Gesundheit in jedem Lebensalter.

Die Teilnehmerinnen werden sich mit sportlichen Interessen und Kompetenzen weiterentwickeln.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|--|
| Antragsteller/in, Institution | Evangelische Erwachsenenbildung Hilden |
| Email | astrid.bertram@wtal.de |
| Telefonnummer | (0171) 8651348 |
| Ansprechpartner/in | Dr. Astrid Bertram |
| Kooperationspartner | Türkisch-Islamische Gemeinde zu Hilden |
| Titel der Maßnahme | Interreligiöser Dialog |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|---|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | ca. 15 Personen pro Veranstaltung |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | Gesamtes Jahr 2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 4 Veranstaltungen |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 10 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Gemeindezentrum Reformationskirche, Emir-Sultan-Moschee |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 150 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 0 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 150 € |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 02.02.2022

Unterschrift

Dr. Astrid Bertram

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Weiterführung des seit 2006 bestehenden interreligiösen Dialogs: Durch das Kennenlernen und bessere Verständnis der unterschiedlichen Religionen werden Vorurteile abgebaut, so dass es zu einem besseren Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit, insbesondere Christen und Muslimen, kommt. Durch die Teilnehmerschaft sowohl von Christen als auch von Muslimen werden persönliche Kontakte zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund geknüpft.

Folgende Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2022 sind bereits terminiert:

09.02.2022, 19:30 Uhr, Emir-Sultan-Moschee

Armut und Reichtum – Soziale Gerechtigkeit in den Religionen

Soziale Gerechtigkeit spielt sowohl im Christentum als auch im Islam eine wichtige Rolle. Dabei ist gerecht zu sein nicht nur Gott vorbehalten. Gerechtigkeit ist auch ein Auftrag an die Gläubigen. Im Christentum wird die Barmherzigkeit gegenüber dem Nächsten zu einer zentralen Tugend, im Islam besteht die Pflicht, andere zu unterstützen.

Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite hören. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

12.06.2022, 15:00 Uhr, Gemeindezentrum Reformationskirche

Der Prophet Elia/Ilyās in Bibel und Koran

Der Prophet Elias/Ilyās als Mann des Glaubens bzw. als Rechtschaffender findet sich sowohl in der Bibel als auch im Koran und in den islamischen Überlieferungen (Hadith). Dabei finden sich in den verschiedenen Quellen grundlegende Gemeinsamkeiten, aber gerade im Detail auch interessante Unterschiede.

Die Teilnehmer/innen werden jeweils kurze, einleitende Referate von christlicher und muslimischer Seite hören und Auszüge aus den biblischen und islamischen Texten lesen. Anschließend ist Zeit und Raum für einen Austausch im gemischt-religiösen Plenum.

Für das zweite Halbjahr 2022 ist die Durchführung von zwei weiteren Veranstaltungen geplant.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
 Integrationsbüro der Stadt Hilden
 Herderstraße 33-35
 40721 Hilden
integrationsbuero@hilden.de

| | |
|-------------------------------|--|
| Antragsteller/in, Institution | FLoH – Flüchtlingslotsen in der Stadt Hilden |
| Email | floh.hilden@gmail.com |
| Telefonnummer | 015116144115 |
| Ansprechpartner/in | Albert Hullen |
| Kooperationspartner | |
| Titel der Maßnahme | FLoH-Ausflug zum Zoo Wuppertal |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|------------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 25 |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | Tagesfahrt im Mai 2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 1 Tag |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 6 h |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Wuppertal |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 564,50 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | keine |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | keine |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 30. Januar 2021

Unterschrift

Was ist geplant?

Es ist ein Familienausflug in den Wuppertaler Zoo geplant mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken (1 Kaffee und 1 Stück Kuchen) und anschließender Fahrt mit der Schwebebahn.

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Dieser Ausflug wendet sich gezielt an Familien mit Kindern und Jugendlichen und soll daher samstags stattfinden. Die Hin- und Rückfahrt wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln vorgenommen, so dass schon hier die Möglichkeit für ein erstes Kennenlernen der Kinder untereinander, der Eltern und der Eltern mit den FlöHen (Flüchtlingslotsen Hilden) gegeben ist.

Der Zoobesuch ermöglicht ein entspanntes gemeinsames Erleben und Erzählen in einem grünen Zoo natürlich in deutscher Sprache.

Im Zoo-Restaurant "Okavango" gibt es dann viel Gesprächsstoff beim gemeinsamen Kaffeetrinken.

Anschließend geht es mit der Wuppertaler Schwebebahn weiter und die Zugewanderten lernen ein weiteres Highlight unserer Region kennen, bevor es wieder nach Hause geht.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten? Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Bei diesem entspannten Ausflug besteht die Möglichkeit, dass die Zugewanderten mit den FlöHen möglichst viel Deutsch reden und sich kennen lernen. Das vereinfacht das Miteinander, wenn zukünftig Probleme anstehen, bei denen die FlöHe unterstützen können. Aus diesem Kennenlernen hat sich in der Vergangenheit schon manche Freundschaft ergeben.

Durch die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln lernen die Zugewanderten gleichzeitig unseren öffentlichen Nahverkehr kennen mit all seinen Vorteilen und manchmal auch mit seinen Schwierigkeiten.

Hinzu kommt, dass die Familien ihre Umgebung besser kennenlernen und so vielleicht ihre Zufriedenheit, in Hilden zu leben, verstärkt wird. Eine Heimat und ein ganzes Leben hinter sich zu lassen ist schwer und so hilft die Freude an Neuem, sich besser einzufinden.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
integrationsbuero@hilden.de

| | |
|-------------------------------|--|
| Antragsteller/in, Institution | Städt. KiTa Mäusenest |
| Email | KiTA-Maeusenest@hilden.de |
| Telefonnummer | 02103-53410 |
| Ansprechpartner/in | Annika Langen |
| Kooperationspartner | Hildener Allgemeine Turnerschaft 1864 e.V. |
| Titel der Maßnahme | „Gemeinsam fit“ |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|--|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 30 |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 1/2022 - 12/2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 1 x wöchentlich an 2 aufeinander folgenden Stunden |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 80 |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Bewegungsraum KiTa Mäusenest |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 600,- |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 1600,- |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | - |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 09.02.2022

Unterschrift



Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Geplant sind zwei Bewegungsstunden pro Woche, „Gemeinsam fit“, für die Kinder unserer KiTa, ausgeführt von der Hildener AT. Inhaltlich sollen Bewegungsspiele und Kinderturnen zur Förderung der Koordination, des Gleichgewichts, sowie Spiele mit und ohne Sportgeräte stattfinden. Insgesamt soll die Bewegungsfreude der Kinder gefördert werden.

Unsere KiTa wird von einem hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund besucht, die zum Teil kein Deutsch verstehen und sprechen oder nur sehr wenig. Auch haben wir einige Kinder, die aus bildungsfernen Familien stammen und sprachliche Defizite verschiedener Ausprägung aufweisen. Durch die coronabedingten Einschränkungen in der Betreuung während der vergangenen zwei Jahre zeigen sich zudem häufig Konzentrationsprobleme bei den Kindern.

Über die Bewegungsangebote möchten wir den Kindern zum einen den Kontakt und die Kommunikation untereinander auf nonverbaler Ebene erleichtern. Zum anderen möchten wir über die Bewegung die Sprachentwicklung und die Konzentrationsfähigkeit unterstützen: da das Bewegungs- und das Sprachzentrum im Gehirn eng bei einander liegen, wird erwiesenermaßen über die Bewegung das Sprachzentrum angeregt und so kann der Spracherwerb zuverlässig unterstützt werden. Wird die Bewegungsfreude der Kinder nachhaltig gefördert, wird der Prozess der Sprachentwicklung und Konzentrationsfähigkeit dadurch parallel gestärkt. Ebenso wird die Möglichkeit der Interaktion untereinander gefördert, ausgehend von nonverbaler hin zur aktiven verbalen Kommunikation untereinander, bei der die Kinder wiederum voneinander lernen können.

Da die Voraussetzung für eine gelingende Integration von Zugewanderten Menschen nur über eine gemeinsame Sprache funktioniert, ist die Förderung der Sprachentwicklung bei Kindern mit Migrationshintergrund unerlässlich. Wenn Kinder mit und ohne Migrationshintergrund gut in ihre Gruppe integriert sind, können Kontakte über die KiTa hinaus entstehen, von denen auch die Familien unserer Kinder im Hinblick auf die Integration profitieren können, da z.B. Kontakte zwischen den Eltern entstehen.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|--|
| Antragsteller/in, Institution | Ditib - Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden |
| Email | 1312.vorstand@ditib-nrw-d.de |
| Telefonnummer | 01578-0529384 |
| Ansprechpartner/in | Hamit Özdemir |
| Kooperationspartner | |
| Titel der Maßnahme | Ramadan Iftar Essen 2022 |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|-----------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | Ca. 100 |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | April 2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 1 Tag |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | Ca. 3-4 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Eigenes Kulturzentrum |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 500,00 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | - |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 500,00 € |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 03.02.2022

Unterschrift

Rifat Yücel (Gemeindevorsitzender)

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

In der Regel wird jährlich ein gemeinsames Iftar Essen mit Vertretern der Kommune, Institutionen, Schulen, Konsulat, Flüchtlinge, Presse unseren Nachbarn und unseren Gemeindemitgliedern veranstaltet.

Durch einen gemeinsamen Abend im Ramadan wird den Nicht-Muslimen die Religion Islam nähergebracht. Durch türkische Speisen die türkische Kultur. Gleichzeitig ist das gemeinsame Speisen eine gute Gelegenheit für einen Austausch. Insgesamt wird das Miteinander gestärkt und die Tradition des gemeinsamen Fastenbrechens fortgeführt. Durch einen anschließenden Bericht in der Presse wird auch nach außen hin ein positives Bild des Zusammenlebens abgegeben,



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|--|
| Antragsteller/in, Institution | Ditib - Türkisch Islamische Gemeinde zu Hilden |
| Email | 1312.vorstand@ditib-nrw-d.de |
| Telefonnummer | 01578-0529384 |
| Ansprechpartner/in | Hamit Özdemir |
| Kooperationspartner | |
| Titel der Maßnahme | Tag der offenen Moschee 2022 |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|---------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | Ca. 100 |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 03.10.2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 1 Tag |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | Ca. 5 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Moschee |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 100,00 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | - |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 100,00 € |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 03.02.2022

Unterschrift

Rifat Yücel (Gemeindevorsitzender)

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Jährlich findet in unserer Moschee am Tag der deutschen Einheit der Tag der offenen Moschee statt, um das Selbstverständnis der Muslime in Hilden aber auch generell der Muslime als Teil der Hildener und deutschen Einheit und ihre religionsübergreifende Verbundenheit mit der Gesamtbevölkerung zum Ausdruck zu bringen.

Neben Führungen finden Koranrezitationen und bspw. die Vorführung des Gebetes statt. Somit wird das Leben in der Moschee dargestellt und nähergebracht. Der ToM dient als Grundstein für weitere Besuche und einen Austausch unabhängig vom 3. Oktober. Denn nur durch einen regelmäßigen Austausch und einen Blick (nicht hinter) sondern in die Kulissen kann die Basis für ein starkes Miteinander insbesondere in der Hildener Gesellschaft gelegt werden.

Die Organisation und Führungen werden von ca. 5 Personen und die Vorbereitung der bereitgestellten Speisen von weiteren ca. 5 Personen durchgeführt.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
integrationsbuero@hilden.de

| | |
|-------------------------------|--|
| Antragsteller/in, Institution | Sandra Abend, Wilhelm-Fabry-Museum/Kulturamt |
| Email | Sandra.Aabend@hilden.de |
| Telefonnummer | 02103/5903 |
| Ansprechpartner/in | Sandra Abend |
| Kooperationspartner | Stadtbücherei |
| Titel der Maßnahme | Kunst und Kulturpfad -Zeitlose Stunden |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|---|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | Ca. 12 bis 15 Kinder und Jugendliche + Eltern |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | Beginn Anfang August |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | Es werden sechs Termine angeboten |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 24 |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Museum, Kunstraum, Bücherei |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 1.000 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 840 |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 160 |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 16.11.2022

Unterschrift Sandra Abend

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Bei dem Lese- Kreativworkshop handelt es sich um ein integratives Projekt. Sylke Jacobs, Dozentin der Kinder- Kunst Schule KuKuK, möchte Workshops für gemischte Gruppen anbieten. Diese sollen ab August starten und einmal die Woche an verschiedenen Kulturorten in Hilden stattfinden. Grundlage ist ihr Buch „Das Dunkle und Helle“, in dem es um Freundschaft und das Fremde geht, aus dem kleine Kapitel vorgelesen werden, um Sprache und Konzentration zu fördern.

Im praktischen Teil setzten die Teilnehmenden die Themen und Geschichten kreativ zeichnerisch und malerisch um. Damit werden spielerisch die haptischen Fähigkeiten geschult. Es geht auch darum zu entdecken, das Langeweile Positives beinhaltet und zeitlose Stunden mit Freunden etwas ganz Kostbares sein können, um die eigene Kreativität zu entwickeln.

So wird sinnbildlich die Langeweile eingepackt, um daraus etwas Neues zu erschaffen. Gleichzeitig lernen die Kinder das Museum, die Historische Kornbrennerei, die Kinder- und Jugendartothek und den Kunstraum kennen. Den Abschluss bildet die Stadtbücherei, in der sie neue Geschichten und Themen kennenlernen können, um nun selbst auf kreative Entdeckungsreise zugehen.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden
Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|---|
| Antragsteller/in, Institution | Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V. |
| Email | h.d.schroe@arcor.de |
| Telefonnummer | 02103-80623 |
| Ansprechpartner/in | Dragica Schröder |
| Kooperationspartner | |
| Titel der Maßnahme | Int. Tag der Frau „Frauentag“ |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|----------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 50 |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 1 Tag |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 1 Tag |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | Ca. 4 Std |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Saal „Haus Tillmann“ |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 500 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 1000 € |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 30.01.2022

Unterschrift
Dragica Schröder

Was ist geplant?

Eine Feier zum internationalen Tag der Frau.

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die Frauen bekommen die Rosen und als Sprachforderung werden die Kinder für die Müttern und Frauen viele Gedichte mit musikalischer Untermalung vortragen.

Zum Abschluss wurde ein Abendessen und Tanz geplant.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Interkulturelle Zusammenarbeit mit internationalen Vereine in Hilden, wobei hauptsächlich Deutsch gesprochen wird um sich gut zu verständigen und auszutauschen.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|---|
| Antragsteller/in, Institution | Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V. |
| Email | h.d.schroe@arcor.de |
| Telefonnummer | 02103-80623 |
| Ansprechpartner/in | Dragica Schröder |
| Kooperationspartner | |
| Titel der Maßnahme | Literaturabend „Dichtergruß dem Frühling“ |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|----------------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 40 |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 1 Tag |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 1 Tag |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | Ca. 3 Std |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Bürgerhaus „Alte Ratssaal“ |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 200 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 200 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 300 € |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 30.01.2022

Unterschrift

Dragica Schröder

Was ist geplant?

Ein Literaturabend mit internationalen Autoren am 26.03.2022.

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die internationalen Autoren werden ihre Gedichte und Geschichten mit musikalischer Untermalung zweisprachig vortragen. In der Pause bei Häppchen und Getränke wird man sich austauschen und gesellig über die Erfahrungen reden.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Interkulturelle Zusammenarbeit mit internationalen Autoren des Schriftstellerverbands NRW in Hilden, wobei hauptsächlich Deutsch gesprochen wird um sich gut zu verständigen und auszutauschen, wobei die Integration großgeschrieben ist.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|---|
| Antragsteller/in, Institution | Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V. |
| Email | h.d.schroe@arcor.de |
| Telefonnummer | 02103-80623 |
| Ansprechpartner/in | Dragica Schröder |
| Kooperationspartner | |
| Titel der Maßnahme | Literaturabend „Herbstimpressionen“ |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|----------------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 40 |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 1 Tag |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 1 Tag |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | Ca. 3 Std |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Bürgerhaus „Alte Ratssaal“ |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 300 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 400 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 300 € |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 30.01.2022

Unterschrift

Dragica Schröder

Was ist geplant?

Ein Literaturabend mit internationalen Autoren der VS NRW am 08.10.2022.

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die internationalen Autoren werden ihre Gedichte und Geschichten mit musikalischer Untermalung zweisprachig vortragen. In der Pause bei Häppchen und Getränke wird man sich austauschen und gesellig über die Erfahrungen reden, wobei die VS NRW Autoren ein Teil des Honorars erhalten.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Interkulturelle Zusammenarbeit mit internationalen Autoren des Schriftstellerverbands NRW in Hilden, wobei hauptsächlich Deutsch gesprochen wird um sich gut zu verständigen und auszutauschen, und die Integration großgeschrieben ist.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35
40721 Hilden

Fehler! Linkreferenz ungültig.

| | |
|-------------------------------|---|
| Antragsteller/in, Institution | Jugoslawisch-Deutscher Kulturverein Hilden e.V. |
| Email | h.d.schroe@arcor.de |
| Telefonnummer | 02103-80623 |
| Ansprechpartner/in | Dragica Schröder |
| Kooperationspartner | |
| Titel der Maßnahme | Kinderbuchvorstellung „MAGIE DER KINDHEIT“ |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|----------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 60 |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 1 Tag |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 1 Tag |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | Ca. 3 Std |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Saal „Haus Tillmann“ |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 500 € |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 1.000 € |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum: 30.01.2022

Unterschrift
Dragica Schröder

Was ist geplant?

Eine Buchvorstellung mit internationalen Autoren der VS NRW am 03.12.2022.

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Die internationalen Autoren werden ihre Gedichte und Geschichten mit musikalischer Untermalung aus der Anthologie „MAGIE DER KINDHEIT“ in Deutsch vortragen und die Kinder darin beziehen um die Deutsche Sprache hervorzuheben.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?

Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Man wird sich mit den Gästen der anderen Vereine austauschen und gesellig über die Erfahrungen reden um die Integration zu unterstützen. Interkulturelle Zusammenarbeit in Hilden wird hervorgehoben, wobei hauptsächlich Deutsch gesprochen wird um sich gut zu verständigen und auszutauschen, und die Integration großgeschrieben ist.



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
 Integrationsbüro der Stadt Hilden
 Herderstraße 33-35
 40721 Hilden
integrationsbuero@hilden.de

| | |
|-------------------------------|-------------------------|
| Antragsteller/in, Institution | WiD e.V. |
| Email | helenaklassen78@mail.ru |
| Telefonnummer | 017680206031 |
| Ansprechpartner/in | Fr. Klassen, Helena |
| Kooperationspartner | AWO |
| Titel der Maßnahme | „Ich bleibe Heim“ |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|----------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 15 – 20 Personen |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 1 Woche Sommerferien |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 6/7 Tage |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | ca. 40 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | Siehe Beiblatt |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 1050,- |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 400,- |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 600,- |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

“Ich bleibe Heim”

Kinder, Jugendliche, Eltern mit Migrationshintergrund, die in den Ferien keine Möglichkeiten haben zu Reisen, möchten wir Austauschgruppen zu bilden und sich zusammen schöne Seiten des Lebens zu genießen um sich besser zu integrieren zu können.

| | |
|--|---------------------|
| Vorbereitungsphase | Juni 2022 |
| Konkrete Planung: Sommerferienwoche | 22 Kalenderwoche /1 |

Geplante Aktivitäten voraussichtlich:

- Museum Besuch
- Kinotag
- Reiten
- Schwimmen
- Zusammen Backen
- Wandern

Projektausgaben voraussichtlich:

| | |
|---|-------|
| Verwaltungskosten | 50,- |
| Druckarbeiten (Flyer, Infoblätter ect.) | 50,- |
| Projektbezogene Ausgaben: | |
| Eintrittskosten | 400,- |
| Aufwandsentschädigung | |
| Ehrenamtliche Begleitung | 300,- |
| Projektleitung | 100,- |
| Speise & Getränke Bedarf | 100,- |
| Fahrkosten | 150,- |
| Einnahmen: 50% Elternbeteiligung bei Eintritt | 200,- |



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
 Integrationsbüro der Stadt Hilden
 Herderstraße 33-35
 40721 Hilden
integrationsbuero@hilden.de

| | |
|-------------------------------|-------------------------|
| Antragsteller/in, Institution | WiD e.V. |
| Email | helenaklassen78@mail.ru |
| Telefonnummer | 017680206031 |
| Ansprechpartner/in | Fr. Klassen Helena |
| Kooperationspartner | AWO |
| Titel der Maßnahme | kUNSt verbindet |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|-----------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | ca. 30 Personen |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | 3 Monate |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 1 x Wöchentlich |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 3 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | AWO |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 2300,- |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 700,- |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 1600,- |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten?
Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

“kUNSt verbindet”

Bürger aus verschiedenen Kulturkreisen sollen sich kennenlernen und Verständnis füreinander entwickeln. Unterschiedliche Gesellschaften und Nationalitäten, die sonst wenige Ausdrucksmöglichkeiten haben verbinden sich in kUNSt

Die Teilnehmer treffen sich wöchentlich, um gemeinsam zu malen, zu gestalten und Spaß zu haben. Da wir immer wieder Sängerinnen und Sänger in unserem Verein begrüßen dürfen werden wir diese nutzen und gerne Chorfreizeit durchführen.

Besuch von Kulturveranstaltungen die Kreativität und Fantasie anregt. Eine gute Verbindung Leuten mit Migrationshintergrund sprachlichen Kontakt aufzubauen und sich besser in Deutschland zu integrieren.

Vorbereitungsphase: Juni
Konkrete Planung: Juli - Oktober 2022

Geplante Aktivitäten:
Treffen in kleineren Gruppen wöchentlich
Bühnenauftritt, Ausstellung sowie ein Kalender,
gemeinsamer Ausflug

| | |
|---|-------|
| Projektausgaben voraussichtlich: | |
| Verwaltungskosten | 100,- |
| Druckarbeiten (Infoveranstaltung) | 100,- |
| Projektbezogene Ausgaben (Farben, Leihwände ect.) | 650,- |
| Eintrittskosten | 300,- |
| Fahrkosten | 250,- |
| Aufwandsentschädigung | 500,- |
| Projektleitung | 200,- |
| Speise & Getränke Bedarf | 200,- |



Antrag auf Fördermittel aus dem „Maßnahmenkatalog Integration“ der Stadt Hilden

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Spracherwerb, der Förderung von Kontakten / Begegnungen und der gezielten Beratung von Zugewanderten dienen.

An das
Integrationsbüro der Stadt Hilden
Herderstraße 33-35 40721 Hilden
integrationsbuero@hilden.de

| | |
|-------------------------------|-----------------------|
| Antragsteller/in, Institution | WiD e.V. |
| Email | Helenaklassen@mail.ru |
| Telefonnummer | 017680206031 |
| Ansprechpartner/in | Helena Klassen |
| Kooperationspartner | AWO |
| Titel der Maßnahme | “Natur auf der Spur” |

Bitte beschreiben Sie Ihre Planungen auf der 2. Seite.

| | |
|--|------------------------------|
| Wie viele Personen werden voraussichtlich durch die Maßnahme erreicht? | 20 |
| Welchen Zeitraum umfasst die geplante Maßnahme? (Anfangsdatum - Enddatum) | März bis Dezember 2022 |
| An wie vielen Tagen wird die Maßnahme stattfinden? | 1 x wöchentlich |
| Wie viele Stunden wird die Maßnahme insgesamt umfassen? | 70 Stunden |
| Wo wird die Maßnahme durchgeführt? | In der Natur und AWO Gebäude |
| Welchen Betrag beantragen Sie insgesamt für die Durchführung der Maßnahme? | 2050,- |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Personalkosten? | 1290,- |
| Wie hoch ist der geplante Betrag für Sachkosten? | 760,- |

Ich versichere, dass die geplante Maßnahme nicht von anderer Seite gefördert wird.

Einen Verwendungsnachweis werde ich bis zum 15. Dezember des Jahres vorlegen, in dem die Maßnahme stattgefunden hat.

Ich bin bereit, im Verwendungsnachweis Auskunft über die Personen und ggf. deren Qualifikation zu geben, die Honorare oder Aufwandsentschädigungen aus den Fördermitteln erhalten haben.

Datum:

Unterschrift

Was ist geplant?

Bitte beschreiben Sie Ihre Planung ausführlich und detailliert unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Sprache, Kontakte, Beratung.

Inwiefern unterstützt Ihre Maßnahme die Integration von Zugewanderten? Bitte verweisen Sie nicht auf Maßnahmen aus den Vorjahren.

Ziel des Projektes: Selbstbewusst und Selbstorganisation stärken, Teamgefühl und soziale Orientierung mit Integration. Bewegung fördern, neue Erfahrungen in der Natur sammeln und weiter geben. Basteln mit Naturmaterialien, Luft und Erde, Wasser und Feuer Experimente, Spaziergänge im Wald und Park.

Das Projekt wird 1 mal wöchentlich, je 2 Stundenangeboten, insgesamt 35 Termine, 70 Stunden gedacht. Davon sind 8 Stunden für die Generalprobe und Abschluss Präsentation. Das Projekt setzt sich aus 3 Teilen und Vorbereitungsphase zusammen. Möglicher Projektablauf:

Vorbereitungsphase: Projektidee bekanntmachen, Interessenanregung, Anschaffung der benötigten Materialien, Planung und Organisation.

Es wird auf der Spur der Natur um 4 Jahreszeitererscheinungen konzentriert.

Beispiel:

Frühling - Pflanzen und Bäume Welt erkunden und notieren bzw. Plakate mit Fotokollagen erstellen. Basteln mit Naturmaterialien und Experimente. Eigenschaften der Natur kennenlernen/Thema Wasser und Erde.

Sommer – Naturwerkstatt wie Insektenwelt/Pflanzenwelt Herbarium basteln, Abendwanderung u.Ä. Projektausgaben voraussichtlich

| | |
|---------------------------|-------|
| Veranstaltungsbedarf | 200,- |
| Projektbedarf | 100,- |
| Projektflyer | 50,- |
| Projektleitung pauschal | 300,- |
| Übungsleiter 70 Std.x12 € | 840,- |
| Speisen/Getränke | 260,- |
| Fahrkosten | 150,- |
| Putzhilfe pauschal | 150,- |